DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

August / 2023

PILATES STUDIO
eröffnet im Seebad

FREIZEITTIPPS
in der UER-Region

LEISTUNGSSCHAU
in Pasewalk

Sparkasse
Uecker-Randow

Wir kümmern uns um den Verkauf Ihres Hauses.

Rufen Sie unverbindlich an:
Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

Foto: Uta Hertzfeldt

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal **www.uecker-randow.info**

KULTURPORTAL TORGELOW

05.08.23 ALTWIGSHAGEN

See- und Vereinsfest
Open air Veranstaltungstag
ab 11:00 Uhr

11.08.2023 STADTHALLE

Schlagernacht
mit Kerstin Ott, Olaf Henning u. v. m.
ab 19:30 Uhr

18. - 20.08. 2023 HEINRICHS-WALDE

Sommerfest
mit Maja Catrin Fritsche, Vier-Tore-Musikanten, Heizhaus Ost, Oldtimer, Freilichtkino u. v. m.

19.08.2023 FEUERWEHR

32. Florianfest
mit Rundfahrten, Lampionumzug, Bastelstraße, Präsentationen u. v. m.
ab 10:00 Uhr

14.09.2023 UECKERSAAL

Läuft, kann man nicht meckern!
Kabarett mit Ole Lehmann
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

16.11.2023 UECKERSAAL

Feste drücken!
Kabarett mit ThekenTratsch
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

16.11.2023
Kabarett mit
ThekenTratsch
19:30 Uhr
(Einlass 18:45 Uhr)
Ueckersaal Torgelow
03976 252-153

03976 252-153

Manchmal ist es an der Zeit, etwas zu wagen

Und es geht doch! Kennen Sie dieses erhabene Gefühl, wenn man etwas geschafft hat, von dem alle meinten, dass es sowieso nichts wird? Und eigentlich war man selbst gar nicht sicher, ob es klappen würde. Ich kann Ihnen sagen, es lohnt sich, einfach mal die Komfortzone zu verlassen und sich selbst zu überwinden, um etwas gänzlich Neues zu tun.

FUER UNS-Chefredakteur Silvio Wolff Foto: U. Hertzfeldt

Regelmäßige Leser dieser Zeitung ahnen sicher, was dies für mich persönlich in den vergangenen Monaten gewesen sein könnte. Richtig, ich laufe immer noch! Meine Jogginghose hat die ersten Gebrauchsspuren und ich denke schon manchmal über den Kauf einer zweiten nach. Immerhin wird sie nun zweimal wöchentlich genutzt. Und noch immer gibt es diese Momente nach den ersten Schritten, in denen ich mich frage, warum ich das eigentlich mache. Doch eine halbe Stunde später weiß ich es wieder. Das Gefühl, den eigenen Schweinehund überwunden zu haben und am Ende sagen zu können, dass ich es geschafft habe, ist alle Mühen wert.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass man dieses Empfinden nicht nur durch sportliche Betätigung erreichen kann. Hört man nicht viel zu oft im Leben: Das schaffst du nicht? Das wird nichts? Das klappt niemals?

Und hören Sie immer darauf? Ich vermute nicht oder ich hoffe es zumindest. Denn nur so kann es doch Entwicklungen oder gar Überraschungen geben. Ich kann sie jedenfalls nur ermutigen, auch mal etwas zu wagen, was Ihnen andere oder Sie sich sogar selbst nie zugetraut hätten. Wie heißt es so schön: Mal über sich selbst hinauswachsen. Glauben Sie mir, es lohnt sich!

Vielleicht kann Ihnen diese Ausgabe der FUER UNS ein paar Inspirationen dafür geben. Haben Sie mal Yoga probiert? Oder Pilates? Wir stellen Ihnen entsprechende Angebote in der UER-Region vor. Übrigens von Menschen, die sich auch einfach was getraut haben.

Und ganz gewiss finden Sie noch mehr Anregungen in der aktuellen Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Silvio Wolff

„Die Macht ist bei den Fröhlichen."

Hugo von Hofmannsthal
österreichischer Schriftsteller, Dramatiker, Lyriker

HAFF media UER UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal **www.Uecker-Randow.info**

Ein Platz am **Ueckerkopf in Ueckermünde** bietet sich dieser Sommertage an, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen und Schiffe beim Einlaufen zu beobachten. So wie auf unserem Titelbild die Wappen von Ueckermünde, auch als Rollisegler bekannt. Sie ist ein barrierefreier Zweimaster, der speziell für Menschen mit Handicap, insbesondere Rollstuhlfahrer, konstruiert wurde. Ob beim Navigieren, Segelsetzen oder in der Kombüse – überall ist mitmachen möglich und gewünscht. Foto: Uta Hertzfeldt

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: September Ausgabe - **15. August**

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von
HAFF media
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftender Gesellschafter
Silvio Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/288/05632

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV ist Silvio Wolff
(Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt
0170 4751533
u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team

DRK übernimmt Begegnungsstätte am Torgelower Ueckerbogen

Darauf haben schon so viele gewartet", sagt Annemarie Kollak und ist überglücklich, dass die Begegnungsstätte Am Ueckerbogen wieder eröffnet wurde. Unter dem Namen „Harmonie" hat nun die DRK-Sozialstation den beliebten Treff mitten in der Stadt übernommen. Und gemeinsam mit den Anwohnern und Gästen soll hier wieder richtig Leben einziehen. Zusammen wird gespielt, gelacht, gesungen und Sport getrieben. Auch ein gemeinsames Frühstück oder einfach etwas Schnacken bei Kaffee und Kuchen sind Am Ueckerbogen regelmäßig möglich. „Ich gehe lieber hierher, als allein vor dem Fernseher zu sitzen", bringt es die 86-jährige Lilli Gläs auf den Punkt. Sie zählt jetzt schon zu den Stammgästen und hofft, mit vielen Torgelowern ins Gespräch zu kommen.

Sandra Palkoska-Wohlmuth und Ulrike Jungnickel (v.r.) von der DRK-Sozialstation Torgelow freuten sich über die große Resonanz am ersten Tag. Zu den Gästen gehörten Lilli Gläs und Gudrun Schubbert (v.l.)

Anja Gerth (rechts) und Sieglinde Krüger betreuen mit viel Engagement die Begegnungsstätte in Torgelow.
Fotos: U. Hertzfeldt

Die Mitarbeiter der DRK-Sozialstation freuen sich, ihr Angebot durch die Begegnungsstätte erweitern zu können. Viele Torgelower werden ohnehin von ihnen betreut und haben jetzt eine Möglichkeit, zusammenzukommen. Von Montag bis Donnerstag gibt es einen festen Plan für Veranstaltungen. Vorherige Anmeldungen sind erwünscht, um diese besser planen zu können.

Montags um 8 Uhr ist ein Frühstück geplant, dienstags um 14 Uhr wird gespielt, mittwochs um 14 Uhr findet ein Kaffee- und Kuchennachmittag statt und donnerstags um 14 Uhr wird Sport getrieben. „Wir passen das Angebot auch gern den Wünschen der Gäste an", betont Sandra Palkoska-Wohlmuth, Leiterin der DRK-Sozialstation. Ihr Team plant bereits weitere Angebote und freut sich auf harmonische Begegnungen.

Von Silvio Wolff

Der Treff ist gemütlich eingerichtet.

ANZEIGE

Deutsches Rotes Kreuz

Begegnungsstätte „Harmonie" - Deutsches Rotes Kreuz
Am Ueckerbogen 29 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 202763

„Ein herzliches Dankeschön!“
1 Jahr Sanny YOGA in Ueckermünde

Sanny YOGA feiert Geburtstag. Am 8. August 2023 ist es genau ein Jahr her, als Sandra Schumacher, kurz Sanny, den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Ihre Passion: Yoga. Sie liebt es, ihre Leidenschaft, die acht Jahre lang in ihr gewachsen ist, mit anderen zu teilen. „Menschen Yoga zu vermitteln, bedeutet für mich pures Glück“, sagt die Grambinerin und lächelt dabei. Für sie ein Grund, zum 1. Geburtstag DANKE zu sagen. „Danke an meine Familie und engsten Freunde, die an mich und meine Idee geglaubt haben, danke an meine Geschäftspartner, an meine Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, danke an die Eltern, die mir ihr Vertrauen schenken und ihre Kinder zu mir in die Kurse schicken.“

Denn Sanny bietet nicht nur Yoga für Erwachsene, sondern auch für Kinder an. Yoga, so sagt sie, unterstützt gesund zu bleiben und Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. „Jeder kann Yoga machen, wenn aus medizinischer Sicht nichts dagegen spricht. Für bestimmte Erkrankungen, wie zum Beispiel Bluthochdruck, gibt es Ausweichübungen“, ermutigt sie. Wer sich für Sannys Angebot interessiert, kann gern auf ihrer Homepage **www.sanny-yoga.de** vorbeischauen und herausfinden, welcher Kurs der passende ist. Auch „Personal Yoga“ und „Yoga in Firmen“ bietet Sanny an.

Am **1. September 2023** feiert Sanny Yoga Neueröffnung in der Herbergsstraße 1 in Bellin. Auf dem Gelände des Quartiers am Haff (ehemalige Jugendherberge) wird die Yogalehrerin ab dann ihre Kurse anbieten. Feiern möchte sie das am 1. September mit einem **Tag der offenen Tür**. Von **16 bis 20 Uhr** können Interessierte den neuen Raum besichtigen und mit Sanny ins Gespräch kommen. In den Sommermonaten findet man die Grambinerin und ihre Gruppen auch oft in der Natur. Vor allem die schönen Strände entlang der Haffküste sind für Yoga ideal, findet Sanny.

Sannys Leidenschaft ist Yoga.
Foto: Doreen Gutsch Photography

Kürzlich lud sie zu ihrem ersten kleinen Yoga-Event an den „Galloco-Beach“ in Ueckermünde ein. „Nach einem einstündigen sanften Yogaflow bei herrlichem Sonnenschein rundeten wir das Event direkt im Anschluss während einer Floßfahrt bei einem leckeren Frühstück ab“, freut sich Sanny über die gelungene Veranstaltung. Es hat den 32 Teilnehmern sehr gut gefallen. „Ein Dankeschön geht an das Team von Uwes Bootsverleih.“

Von Uta Hertzfeldt

Sanny Yoga · Tel. 0151 17882179 · info@sanny-yoga.de · www.sanny-yoga.de

ANZEIGE

TRANSPORT UND UMZUGSUNTERNEHMEN

www.umzug-pasewalk.de

Tel. 01 76 70 586 042

Torgelower Strasse 14
17309 Pasewalk

ANZEIGE

Manuel Weber (Mitte) ist stolz auf sein Team, das ihm beim Umzug tatkräftig zur Seite stand. Fotos: S. Wolff

Neueröffnung: Noch mehr Fashion und Sport im Seebad

Die großen Schaufenster in der Ueckerstraße 98 machen Lust, in den Laden hineinzugehen. Denn seit einem Monat ist dort das Fashion & Sport Geschäft Weber eingezogen und zeigt, welche Vielfalt das Ueckermünder Traditionsgeschäft zu bieten hat. Trendige Schuhe, Hosen, Jacken und einiges mehr warten darauf, anprobiert und gekauft zu werden.

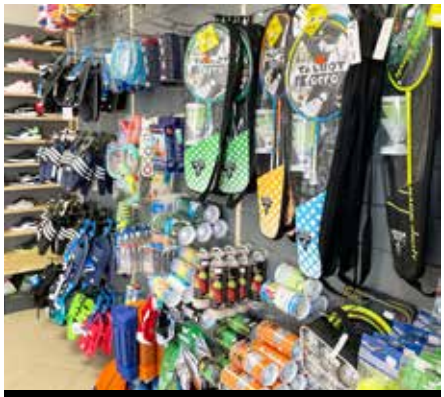
Das neue Geschäft befindet sich gegenüber der Freundschaft und ist barrierefrei.

Mit Liebe zum Detail wurde das neue Geschäft gegenüber der Postfiliale eingerichtet und vieles maßgeschneidert. Neue Regale, ein neuer Tresen, neue Umkleidekabinen und einiges mehr galt es in kurzer Zeit zu realisieren. Beim Umzug und Einrichten packten alle mit an. „Ich bin so dankbar für die Unterstützung meines Teams", freut sich Inhaber Manuel Weber. Besonders die Tischlerarbeiten von Stefan Spiegelberg prägen die helle und moderne Einrichtung. Vom Schuhregal bis zur Umkleide ist nun alles aus einem Guss. Auch wenn zur Eröffnung am 29. Juni noch nicht alles fertig war, waren die ersten Kunden begeistert von den neuen hellen Räumen. Das neue Geschäft ist komplett barrierefrei und für jeden leicht zugänglich. Manuel Weber und sein Team werden die neue Verkaufsfläche nach und nach weiter gestalten und verbessern. Ohnehin ist das Angebot im Fashion & Sport Geschäft Weber immer im Wandel, kommen doch stets wieder neue modische Artikel hinzu.

Dabei hat Manuel Weber nun sein Angebot sogar noch erweitert. Die Eisfahne vor seinem Geschäft zeigt an, dass es zur Kleidung nun auch Erfrischendes gibt. „Wir bieten Eis und ein paar Getränke zum Mitnehmen an", erzählt Manuel Weber. Ein Angebot, was sich vielleicht entwickeln kann. Weber sprüht vor Ideen und Lust, die Kunden in seinem neuen Geschäft begrüßen zu dürfen.

Von Silvio Wolff

Eine ganze Wand voller Schuhe.



Vieles gibt es im Geschäft zu entdecken.

Neueste Kollektionen
top Fashion
Sportswear
Teamsport & Vereine

Schuhe & vieles mehr
Beratung & Anprobe

Fashion & SPORT WEBER

Ueckerstraße 98 | 17373 Ueckermünde
Tel. 039771 26100
Mail sporthaus-weber@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

ANZEIGE

Neu: Pilates Studio im Seebad

Karin Gmeiner lädt am 2. September zum Tag der offenen Tür ein

Die Ueckermünder Altstadt ist bald um ein Angebot reicher. Karin Gmeiner eröffnet am 2. September 2023 in der Ueckerstraße 84 (ehemaliges Blumengeschäft) ihr Pilates Studio. Die Passauerin ist mit ihrem Mann kürzlich im Nordosten des Landes gestrandet. Nach vielen Jahren im Ausland haben Sie sich während eines Urlaubs in diese schöne Region verguckt und entschieden: „Wir wollen bleiben!“ Ein Glück für die Ueckermünder, denn Karin Gmeiner möchte das Wohlbefinden der Menschen, die zu ihr kommen, steigern. Mit Pilates. Diese Methode zielt darauf ab, jeden Muskel im Körper zu kräftigen und zu dehnen, um ihn ausgeglichen zu formen, falsche Haltungen zu korrigieren, die körperliche Vitalität wieder herzustellen und den Geist zu beleben, erklärt die langjährige und erfahrene Pilateslehrerin, die einst selbst wegen Rückenschmerzen zu dieser von Joseph Pilates entwickelten Methode fand.

Bei einem **Tag der offenen Tür** am **2. September** möchte Karin Gmeiner ihr Studio Interessierten aus der Uecker-Randow-Region vorstellen. „Von **11 bis 17 Uhr** sind Sie recht herzlich eingeladen, um mit mir ins Gespräch zu kommen“, lädt die leidenschaftliche Lehrerin der klassischen Pilates-Methode ein. „Probieren Sie das Training auf den besten Geräten, genießen Sie in entspannter Atmosphäre eine kleine Erfrischung, gewinnen Sie ein kostenfreies Gerätetraining und nutzen Sie die Aktionsangebote am Tag der Eröffnung!“

Karin Gmeiners individuelles Einzeltraining richtet sich an Männer und Frauen. Aber auch Mattenkurse mit bis zu sechs Personen bietet sie an. Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich gern auf **pilatespunkt.de** über das genaue Angebot der Pilatestrainerin. Bei einer verbindlichen Voranmeldung zu einem Mattenkurs bis zum 15. August 2023 (Zahlungseingang) erhalten Sie sogar 10 Prozent Willkommensrabatt. *Von Uta Hertzfeldt*

Pilateslehrerin Karin Gmeiner vor ihrem neuen Studio in der Ueckermünder Altstadt. Foto: U. Hertzfeldt

ANZEIGE

Pilates Studio
Karin Gmeiner
Ueckerstraße 84
17373 Ueckermünde

Tel. 0176 41621288
info@pilatespunkt.de
pilatespunkt.de

Pilates_Ueckermuende

Zitterbacke Bar

im Herzen
der Ueckermünder Altstadt

Guinness vom Fass
Whisky | Gin
Mojito | Caipi | Aperol und Co.

und vieles mehr

Genießen Sie den Moment mit guten Freunden
auf unserem idyllischen Innenhof!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonnabend
ab 18 Uhr

Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

*Es ist ein langer Weg zum Whisky-Experten
und eine schöne Zeit bis dahin ...*

ANZEIGE

nahkauf wird topmodern

Ihr Nahversorger auf dem Weg in die Zukunft

Wer dieser Tage durch Ueckermünde-Ost schlendert, der stellt fest: Hier hat sich richtig was getan. Das Haff-Center erstrahlt in neuem Glanz. Nur die Kunden des nahkauf-Marktes müssen sich noch etwas gedulden, bis der Umbau dieser Fläche an der Reihe ist. Noch in diesem Jahr soll es so weit sein, stellt Geschäftsführerin Sandra Vieweg in Aussicht. Und das Ergebnis wird schön. „Wir sind als nahkauf noch näher an die Rewe herangerückt, alles wird also moderner. Von der Ausstattung übers Sortiment bis hin zum Service werden die Veränderungen spürbar sein.“ Hochmoderne Kühltechnik soll die alte Technik ersetzen, ein neues Beleuchtungskonzept kommt zum Einsatz und die Inneneinrichtung wird komplett erneuert. Außerdem wird die Angebotsfläche vergrößert und für die Mitarbeiter entsteht ein neuer Sozialbereich, der die Arbeitsqualität erheblich verbessert. Ein größeres Sortiment und mehr Regionalität will der Markt Einheimischen und Touristen zudem zukünftig bieten.

Diese alte Kühltechnik wird im Zuge des Umbaus gegen moderne Technik ausgetauscht.
Fotos: HAFF media

Aber bis es so weit ist, müssen die Kunden mit ein paar Einschränkungen leben. „Doch wir werden uns bemühen, sie so gering wie möglich zu halten. Auch unsere Serviceleistungen werden wir während der Umbauphase, die im Spätherbst beginnen soll, weiterhin anbieten“, betont Sandra Vieweg.

Geschlossen wird der Markt während der Zeit des Umbaus nicht. Der Verkauf wird von den Mitarbeitern auf der Fläche des ehemaligen Getränkemarktes und auf dem breiten Flur zum Parkdeck organisiert. Dafür muss die Ausweichfläche bereits in diesem Sommer vorbereitet werden, erklärt Sandra Vieweg. Somit sind der nahkauf, das Optikergeschäft Meine Brille und der Asia Imbiss in dieser Zeit nur noch über den Westeingang und nicht mehr vom Parkdeck aus erreichbar.

Eine spannende und arbeitsintensive Zeit liegt also vor dem gesamten nahkauf-Team, das noch in diesem Jahr mit seinem Sortiment und dem Angebot sämtlicher Serviceleistungen, allem voran der Post, auf die Ausweichfläche im Center umzieht. Somit müssen die Kunden auf so gut wie nichts verzichten.

Der Wunsch des gesamten Teams: „Halten Sie Ihrem Nahversorger auch während der Zeit des Umbaus die Treue.“ Es lohnt sich! Übrigens: Bei der aktuellen Treuepunkte-Aktion im Markt können Sie sich jetzt schon mal die Gläser zum Anstoßen sichern, wenn dann in der ersten Hälfte des Jahres 2024 hoffentlich alles fertig und topmodern eingerichtet ist.

Von Uta Hertzfeldt

Treue lohnt sich! Sichern Sie sich Ihre Gläser zum Anstoßen.

ganzjährig SONNTAG geöffnet 8 - 13 Uhr

Unser Service für Sie!

- Payback
- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben (ab 10€ Einkaufswert)
- Mehrwertdienste (Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Kommissionskauf
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service

20 Jahre nahkauf in Ueckermünde

2003 -2023

ANZEIGE

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
www.nahkauf-ueckermuende.de | nahkauf-vieweg@web.de |
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

GWW bietet Erste-Hilfe-Ausbildung an – mobil und an zwei Standorten

An zwei Standorten - in der Belliner Straße 31 in Ueckermünde und an den Stadtwerken 5 in Pasewalk - bietet die GWW die Erste-Hilfe-Ausbildung an. Ausbilder Heiko Sander bringt jede Menge praktische Erfahrung mit. „Ich bin seit 1997 Rettungssanitäter", erzählt der 51-Jährige, der wegen seiner Frau in der UER-Region gestrandet ist. Die Lehrkraftprüfung, die notwendig ist, um andere in Erster Hilfe auszubilden, absolvierte Heiko Sander in Malente in Schleswig-Holstein. Nun ist er gut gerüstet, um sein Wissen an seine Kursteilnehmer weiterzugeben. Die Erste-Hilfe-Ausbildung besteht aus neun Einheiten. Eine Einheit dauert 45 Minuten. Es sei also gut machbar, den Kurs an einem Tag zu absolvieren, so Heiko Sander.

Heiko Sander

Er ist für Interessierte nicht nur in den Schulungsräumen in Ueckermünde und Pasewalk da, sondern auch mobil mit einem Auto in der Region unterwegs. An Bord hat der GWW-Mitarbeiter all sein Equipment. Technisch modern ausgestattet kann er so Fahrschüler, betriebliche Ersthelfer, Feuerwehrleute und andere, die Bedarf haben oder interessiert sind, in Erster Hilfe ausbilden.

„Jeder sollte in der Lage sein, im Notfall Basismaßnahmen zu ergreifen", betont Heiko Sander. Dazu gehöre es, die Vitalfunktion eines Verunfallten überprüfen zu können, eine Wundversorgung vornehmen zu können, jemanden im Notfall wiederzubeleben oder ihm einfach nur die Hand zu halten, bis der Rettungsdienst vor Ort ist, um nur einige Sofortmaßnahmen zu nennen. Wer Interesse an einem Kurs hat, kann sich gern mit Heiko Sander in Verbindung setzen.

Die GWW bietet auch Erste-Hilfe-Schulungen in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder an. Dieses Angebot richtet sich also an Erzieher, Pädagogen und alle, die mit Kindern zu tun haben. Die Schulungen entsprechen den Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und sie sind somit von den Berufsgenossenschaften oder Unfallkassen der Länder anerkannt. *Von Uta Hertzfeldt*

Lassen Sie sich bei der GWW in Erster Hilfe ausbilden.
Fotos: GWW

ANZEIGE

GWW Mensch sein!

Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH
An den Stadtwerken 5 | 17309 Pasewalk
03973 2081 – 0 | info@gww-pasewalk.de

Kontakt: Erste-Hilfe-Ausbildung
Heiko Sander
0151 228 396 85
h.sander@gww-pasewalk.de

ANZEIGE

SICHER WOHNEN FÜR GENERATIONEN

TGW Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG
Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Junge Bläser begeistern Jubilare

Mit ihren Instrumenten sorgten die Schüler der Ferdinandshofer Bläserklasse für richtig Stimmung auf der Mitgliedergeburtstagsfeier im Torgelower Haus an der Schleuse. Die TGW-Mitglieder, die im 1. Halbjahr 75 Jahre und älter wurden, waren eingeladen und freuten sich besonders nach der langen Coronazeit auf das gesellige Beisammensein. Der unterhaltsame Nachmittag bei Kaffee und Kuchen war ein guter Anlass, mit den Mitgliedern der Genossenschaft ins Gespräch zu kommen und die persönlichen Kontakte im Wohngebiet zu pflegen.

Beeindruckt waren die Zuhörer vom musikalischen Niveau der jungen Musiker und dem Klang des Orchesters. Ein herzliches Dankeschön an Gerold Seidler, Leiter der Grundschule Ferdinandshof, und Thomas Poser, Leiter der Bläserklasse, für diesen unvergesslichen Nachmittag.

Wohnungsangebot im Zentrum von Torgelow

3-Raum Wohnung mit Fahrstuhl

Bad mit Wanne, sehr zentrale Lage und trotzdem verkehrsberuhigt mit Pkw-Parkplatz am Haus. Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel befinden sich in unmittelbarer Nähe.

- Zimmer: 3 / Flur, Bad, Küche
- Wohnfläche: 69,45 m²
- Lage: 4. Etage links
- Grundmiete: 417 €
- Umlagevorauszahlungen: 293 €

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Frau Rita Wagemann
Frau Gertrud Löbel
Frau Erna Lorenz
Herrn Friedolin Pohl
Frau Heidemarie Pritz
Frau Erika Keller
Frau Inge Trölsch
Frau Ingrid Wegner
Herrn Erwin Streib
Frau Gisela Dust
Frau Renate Käding
Frau Gerlinde Trill
Herrn Walter Krüger
Frau Ilse Hildebrandt
Herrn Eberhard Göll
Frau Rosemarie Utecht

PIN und EC-Karte nie zusammen aufbewahren!

Wer haftet, wenn Ihnen die EC-Karte abhandenkommt und in der Folge Ihr Konto unberechtigt belastet wird? Sollten Sie die PIN gemeinsam mit Ihrer Karte in Ihrer Geldbörse aufbewahrt haben, ist der Fall klar: Sie haben keinen Erstattungsanspruch in Höhe des abgehobenen Betrages gegen Ihre Bank. Doch was, wenn Sie Ihre PIN verschlüsselt haben und trotzdem Geld abgehoben wurde? Entscheidend ist hierbei die Frage, ob Ihnen in diesem Fall grobe Fahrlässigkeit vorgeworfen werden kann, die eine Haftung der Bank entfallen ließe.

Martina Meinke, Rechtsanwältin
Foto: HAFF media

In dem vom Amtsgericht München zu entscheiden Rechtsstreit, Urt. v. 02.06.2023 - 142 C 19233/19, des Kunden gegen seine kontoführende Bank auf Erstattung des widerrechtlich abgehobenen Betrages in Höhe von 1.000,00 € zuzüglich einer Gebühr in Höhe von 11,00 € entschied das Gericht für den Kläger. In dem Fall hatten Trickdiebe eine Geldbörse entwendet. 1.000 € wurden widerrechtlich abgehoben, obwohl der Karteninhaber die Karte schon nach kurzer Zeit gesperrt hatte. Der Kläger hat bei der Beklagten ein Girokonto, für welches ihm von dieser eine EC-Girokarte mit Maestro-Funktion zur Verfügung gestellt wurde. Der Kläger hatte die EC-Karte in seinem Geldbeutel gemeinsam mit einem kleinen handgeschriebenen Zettel aufbewahrt, auf dem er diverse Telefonnummern sowie die für die Girokarte ausgegebene vierstellige Geheimzahl (PIN) in verschlüsselter Form notiert hatte. Das Amtsgericht München hat die Klage des Bankkunden auf Zahlung von 1.011 € für überwiegend begründet erachtet und die beklagte Bank zur Zahlung in Höhe von 861 € verurteilt. Das Gericht stellte in den Urteilsgründen fest, dass dem Kläger aufgrund der ohne seine Autorisierung erfolgten Abhebungen ein verschuldensunabhängiger Anspruch auf Erstattung des abgebuchten Betrages in voller Höhe zusteht, § 675u S. 2 Alt. 1 BGB (in der bis 12.01.2018 geltenden Fassung, im Folgenden: alte Fassung). Hiervon war nach den Ausführungen des Gerichts ein Betrag in Höhe von 150 € in Abzug zu bringen, da der beklagten Bank aufgrund der Verwendung eines dem Kläger gestohlenen Zahlungsauthentifizierungsinstruments in dieser Höhe ein verschuldensunabhängiger Schadensersatzanspruch zusteht, § 675v Abs. 1 S. 1 BGB alte Fassung. Einen weitergehenden Anspruch der Bank auf Ersatz des gesamten Schadens verneinte das Gericht jedoch, da der Schaden weder durch eine vorsätzliche noch eine grob fahrlässige Pflichtverletzung durch den Kläger herbeigeführt worden sei, § 675v Abs. 2 Alt. 2 Nr. 1, 2 BGB alte Fassung. Die verschlüsselte Aufbewahrung der PIN des Klägers in dessen Portemonnaie gemeinsam mit der Zahlungskarte wertet das Gericht nicht als grob fahrlässige Verletzung der Pflichten des § 675l S. 1 BGB a.F.

Grob fahrlässig handelt nur, wer die im Verkehr erforderliche Sorgfalt in besonders schwerem Maße verletzt, einfachste und nahe liegende Überlegungen nicht anstellt und in der konkreten Situation das nicht beachtet, was sich jedem aufdrängt. Als grob fahrlässig wird daher in der Regel gewertet, wenn der Zahler die persönliche Geheimzahl gemeinsam mit der Karte und nicht räumlich von dieser getrennt mit sich führt. Erlaubt ist es dem Zahler jedoch nach ganz herrschender Meinung, die PIN verschlüsselt auch gemeinsam mit der Karte vorzuhalten, soweit die Verschlüsselung ausreichend komplex ist, um eine Kenntniserlangung Dritter nach menschlichem Ermessen auszuschließen. Der Kläger hatte die Zahlenfolge zusammenhanglos auf einem Zettel mit Telefonnummern notiert ohne zugehörigen Hinweis, dass es sich um eine PIN handelt.

Da das Urteil noch nicht rechtskräftig ist, bleibt abzuwarten, ob die beklagte Bank Rechtsmittel einlegen wird. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass Sie auf keinen Fall Ihre EC-Karte gemeinsam mit Ihrer unverschlüsselten PIN im Portemonnaie aufbewahren sollten.

Martina Meinke, Rechtsanwältin

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Tierpfleger aus Leidenschaft

Vom Azubi zum Facharbeiter im Zoo am Haff

Amadeusz Saulo sieht entspannt aus. Der 23-Jährige hat ein zufriedenes Lächeln auf seinen Lippen. Dazu hat der Ueckermünder auch allen Grund, hat er doch diesen Sommer seine Prüfung zum Tierpfleger Fachrichtung Zoo erfolgreich bestanden. Eine aufregende Zeit, die für den jungen Mann überaus positiv endete. Inzwischen ist er nicht mehr als Auszubildender, sondern als Facharbeiter im Ueckermünder Tierpark angestellt. Das freut auch Tierparkdirektorin Katrin Töpke, die ihm zur bestandenen Prüfung einen bunten Blumenstrauß überreichte.

Dem jungen Tierpfleger gefällt die Arbeit im Tierpark. Er schätzt die familiäre Atmosphäre, die Vielfalt des Aufgabenbereiches und seine Kollegen.

Dass er einmal mit Tieren oder Pflanzen arbeiten möchte, wusste Amadeusz Saulo schon früh. „Ich hatte mit acht Jahren mein erstes Terrarium." Nach dem Abitur fing er ein Biologiestudium an, hat aber schnell gemerkt, dass ihm das zu theoretisch ist. „Ich bin ein praktischer Mensch." So bewarb er sich um einen Ausbildungsplatz im Tierpark. Diesen Schritt hat er nie bereut, obwohl die Arbeit anspruchsvoll ist. Denn die Jobbeschreibung beinhaltet nicht, den ganzen Tag mit Tieren zu kuscheln, wie der frischgebackene Facharbeiter betont. „Im Tierpark Ueckermünde leben Wildtiere, die mögen es oft nicht, wenn man ihnen überhaupt zu nah kommt." Er begegnet Wolf, Zebra, Nasenbär und Co. nicht mit Angst, aber einer großen Portion Respekt. Mittlerweile kennt er seine Pappenheimer und weiß beispielsweise, dass er Gelbbrustara Julius am besten nicht zu nah kommt. „Er mag mich irgendwie nicht", erzählt Amadeusz Saulo und schmunzelt. Natürlich hat er auch seine Lieblinge: „Es sind die Fischotter." In dem Gehege können Besucher den Tierpfleger auch bei einer Schaufütterung erleben. Ebenso bei den Nasenbären.

Amadeusz Saulo ist frischgebackener Tierpfleger Fachrichtung Zoo. Seine Ausbildung absolvierte er im Tierpark Ueckermünde. Dort wurde er nach seiner Prüfung direkt übernommen. Foto: U. Hertzfeldt

Die Fischotter sind die Lieblingstiere des Tierpflegers Amadeusz Saulo. Foto: ZVG Tierpark

Mit Arten und Tiergruppen, der Futterzubereitung und Verteilung, dem Reinigen von Gehegen, aber auch mit dem Charakter der tierischen Bewohner im Zoo am Haff kennt sich der 23-Jährige inzwischen bestens aus. Seine Ausbilderin Kuratorin Dr. Brigitte Rohrhuber lobt vor allem sein gutes Händchen bei der Gestaltung von Gehegen. Und auch sonst bringt er alles mit, was einen guten Tierpfleger ausmacht: „Er ist zuverlässig, belastbar und verantwortungsbewusst", lobt sie. Denn als Tierpfleger könne man, egal, wie lange man schon im Job ist, stets in unvorhersehbare Situationen geraten. Umsichtiges Handeln sei deshalb sehr wichtig. Aber auch eigenständiges Denken sei gefragt. Geht´s doch auch darum zu erkennen, ob es den Tieren gut geht, sie krank sind oder sich sonst nicht wohlfühlen, erklärt Amadeusz Saulo. Wer sich für eine Ausbildung zum Tierpfleger interessiert, dem kann der Ueckermünder den Zoo am Haff sehr empfehlen. Um ein guter Tierpfleger zu werden, sollte man jedoch nicht nur Tiere mögen, sondern auch körperlich harte Arbeit nicht scheuen, gibt er Interessenten als kleinen Tipp mit auf den Weg. Nicht immer scheint die Sonne.

Er selbst ist mit Tieren aufgewachsen und kann sich keinen schöneren Job vorstellen. Nach der Arbeit warten zu Hause Reptilien, Amphibien und ein Hund auf ihn.

Von Uta Hertzfeldt

Tierisches Ferienprogramm im August

dienstags, 10 Uhr, „Raubtiersafari"
Erlebt frühmorgens eine Safari durch den Tierpark und seid Wolf, Löwe & Co. ganz nah.
- Treffpunkt an der Eintrittskasse / Dauer ca. 2 Stunden
01.08., 08.08., 15.08., 22.08.

donnerstags, 20 Uhr / 21 Uhr, „Nachts im Tierpark – Lichterwanderung"
Ihr erfahrt, wo und wie die Tiere die Nacht verbringen.
Empfohlenes Mindestalter: ab 6 Jahre - in Begleitung eines Erwachsenen
- Treffpunkt an der Eintrittskasse / Dauer ca. 2 Stunden
- **Termin (21 Uhr): 03.08.**
- **Termine (20 Uhr): 10.08., 17.8., 24.08.**

Der Tierpark bittet um vorherige Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag unter 039771 54940 oder info@tierpark-ueckermuende.de

26. August 2023 - Einschulung
Auf die Abc-Schützen warten zahlreiche Schaufütterungen und das beliebte Kinderschminken.

Schaut unbedingt vorbei!

ANZEIGE

Berliner Kaffeehausmusik

Open Air auf dem Burghof in Löcknitz

In vielen Liedern über die Spreemetropole Berlin klingen die „Berliner Schnauze“ und die uneingeschränkte Liebe der Einwohner zu ihrer einzigartigen Stadt mit. Die Evergreens von damals sind immer noch Stimmungsmacher. Mit „Berliner Kaffeehausmusik“ präsentiert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde am **Sonntag, 20. August 2023, um 16 Uhr** Open Air auf der Burg Löcknitz liebgewonnene Klassiker wie Ausschnitte aus Paul Linckes Meisterwerk „Frau Luna“ und den schwungvollen Marsch „Berlin bleibt doch Berlin“ von Will Meisel. Als kesse Berliner Göre begrüßt das Eberswalder Ensemble die Sängerin und Entertainerin Barbara Ehwald, die mit einem Augenzwinkern flotte Lieder wie „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh´n“ und „Nach meine Beene is ja janz Berlin verrückt“ präsentiert.

Das Konzert bietet Ihnen eine musikalische Reise durch das alte Berlin, voller Lokalkolorit und Lebensfreude.

Möchten Sie sich diesen stimmungsvollen Nachmittag nicht entgehen lassen? Dann sichern Sie sich eine Karte. Wo? Im Tourismusbüro Löcknitz (Tel. 03 97 54 20 454) oder im Blumenparadies Petra Drews (Tel. 03 97 54 51 372). Das Ticket kostet 15,00 € im Vorverkauf (zzgl. VVK-Gebühren) und 17,00 € an der Tageskasse. Der Heimat- und Burgverein freut sich auf Sie.

Erleben Sie einen schönen Nachmittag auf dem Burghof in Löcknitz. Foto: HAFF media

In diesem Jahr passt das Thema Kaffeehausmusik übrigens besonders gut zu dem reichhaltigen Kuchenangebot. Mitglieder des Vereins werden sich in ihren Backkünsten übertreffen. Sie geben gern ihre Rezepte an Interessierte weiter, stellt Vereinsvorsitzende Christa Kothe in Aussicht. *pm*

Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V. | Schloßstraße. 1d, 17321 Löcknitz
Tel. 039754 179858 | post@burgverein-loecknitz.de | burgverein-loecknitz.de

ANZEIGE

So kommen Sie zu Ihrem Recht

Gut abgesichert mit der ÖRAG Rechtsschutz-Versicherung

Der Satz „Sie hören von meinem Anwalt“ sollte nur mit einem prall gefüllten Portemonnaie oder einer Rechtsschutzversicherung ausgesprochen werden, denn: Allein ein Gespräch mit einem Anwalt ist schon teuer. Dabei kann man schnell in einen Rechtsstreit verwickelt werden, häufig auch ganz unfreiwillig. Wer dann zu seinem Recht kommen will, ist auf die sachkundige Hilfe eines Rechtsanwalts angewiesen.

„Eine private Rechtsschutzversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen juristischer Auseinandersetzungen“, weiß Julia Pingel von der Provinzial in Torgelow und Löcknitz und verweist besonders auf die immer häufiger werdenden Auseinandersetzungen im Straßenverkehr. Am häufigsten kommt es zum Streit nach einem Verkehrsunfall. Aber auch bei Bußgeldbescheiden bis hin zum Kauf eines Neuwagens kann anwaltlicher Rat wichtig sein und ein Anwalt am Ende helfen, die eigenen Interessen durchzusetzen. „Die Verkehrs-Rechtsschutz bietet Ihnen Schutz in Sachen Kfz und Straßenverkehr“, betont Julia Pingel. Und das schon ab ein paar Euro monatlich! Auch die Fahrzeuge der Familie können einfach mitversichert werden. „Optimal abgesichert in allen Lebensbereichen sind Sie mit Ihrem privaten Rundum-Schutz oder Rundum-Schutz PLUS“, empfiehlt Julia Pingel auch an die anderen Lebensbereiche zu denken. Sie und ihr Team beraten Sie gern und finden den passenden Schutz.

Prämie fürs Empfehlen

Sie sind zufrieden mit dem Schutz und Service der Provinzial? Dann empfehlen Sie sie weiter und erhalten für den geworbenen Neukunden einen **30-Euro-Tankgutschein** als Dankeschön. Ausgenommen sind Auslandsreise-Krankenversicherungen, Versicherungen mit einer Laufzeit unter 12 Monaten sowie reine Tarifwechsel. *pm/hm*

Julia Pingel

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202
torgelow-loecknitz@provinzial.de

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

ANZEIGE

Vorsorge: Machen Sie einen Termin für eine Darmspiegelung

Chefarzt Anh Tuan Trinh empfiehlt älteren und familiär vorbelasteten Menschen, ihren Darm untersuchen zu lassen. Die Spiegelung dient der Krebsfrüherkennung.

Der Alltag hat Sie voll im Griff. Job, Familie, Freunde und andere Verpflichtungen fordern Ihre ganze Aufmerksamkeit. Sie setzen sich für die Gesellschaft und ihr Umfeld ein. Doch was ist mit Ihrer eigenen Gesundheit? Nehmen Sie sich auch die Zeit, für sich etwas zu tun? Nein? Dann sollten Sie unbedingt damit anfangen! Denn Sport, gesunde Ernährung und Vorsorgeuntersuchungen geben Ihnen die Chance, länger zu leben. Davon ist Anh Tuan Trinh, Chefarzt der Ueckermünder AMEOS Klinik für Innere Medizin, überzeugt. Deshalb wird er nicht müde zu betonen, wie wichtig es ist, zu Vorsorgeuntersuchungen zu gehen. Dazu zählt seit 1999 in Deutschland und seit 2002 weltweit auch die Darmkrebsvorsorge. Etwa 60 000 Menschen erkranken pro Jahr in Deutschland an Darmkrebs und rund 25 000 sterben daran. „Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebsart“, weiß der Chefarzt zu berichten. „Risikofaktoren für diese Krankheit sind beispielsweise Fettleibigkeit und Diabetes. Die Ursachen für eine Erkrankung können aber auch erblich oder genetisch bedingt sein. Des Weiteren erhöhen Bewegungsmangel, übermäßiger Fleisch- (vor allem rotes Fleisch) sowie Alkoholkonsum oder entzündliche Darmerkrankungen das Risiko, Darmkrebs zu bekommen.“

Anh Tuan Trinh, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
Foto: AMEOS

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge: Dazu gehört der Stuhltest. Er weist unsichtbare Blutspuren nach, die von Krebs oder Polypen im Darm stammen können. Bei der Kapselendoskopie hingegen wird eine Minikamera in einer pillenförmigen Kapsel verschluckt, die den gesamten Magen-Darm-Trakt durchquert. Auch eine CT-Untersuchung und eine Darmspiegelung sind Möglichkeiten der Vorsorge. Letztere erkennt Polypen, die sofort entfernt werden können.

Denken Sie an ihre Gesundheit und beugen vor, indem Sie ab einem bestimmten Alter einen Termin für eine Darmspiegelung machen. Foto: Adobe Stock

Sorge macht Anh Tuan Trinh, dass nur drei bis sechs Prozent all jener, die Anspruch auf eine Darmkrebsvorsorgeuntersuchung haben, das sind Zahlen von vor der Pandemie, diese Möglichkeit der Krebsfrüherkennung auch nutzen. Dazu gehören Männer ab 50 Jahre und Frauen ab dem 55. Geburtstag. „Wenn bei der Darmspiegelung alles in Ordnung war, wird die zweite Spiegelung nach 10 Jahren durchgeführt. Wird Krebs diagnostiziert, hat der Patient bei einer Früherkennung eine 100-prozentige Heilungschance“, betont der Chefarzt. „Ebenso kann die Entwicklung von Darmkrebs verhindert werden, indem durch die Spiegelung entdeckte Polypen sofort entfernt werden.” Da es von der Darmkrebsentwicklung bis hin zu seiner Entartung mitunter 10 bis 15 Jahre dauert, hat der Patient durch die Vorsorge die Chance, nicht an dieser Krankheit zu versterben.

Alles gewichtige Gründe, die für die Vorsorge sprechen. Dennoch nehmen so wenig Menschen sie wahr, bedauert der Chefarzt. Aus dem Krankenhausalltag weiß er, dass die Angst davor, dass etwas entdeckt werden könnte, viele davon abhält, nicht zur Vorsorge zu gehen. Da kann er nur raten, den inneren Schweinehund zu überwinden. Denn es lohnt sich, etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Sind Mutter oder Vater an Darmkrebs verstorben, empfiehlt er Blutsverwandten ersten Grades bereits früher zur Vorsorge zu gehen. „Ist der Vater beispielsweise mit 50 an dieser Krankheit erkrankt, sollten die Kinder spätestens mit 40 eine Spiegelung machen lassen.“

Die gute Nachricht ist: Diese Untersuchung tut nicht weh. Der Patient bekommt eine Spritze. „Er schläft schnell ein und wacht auch schnell wieder auf“, erklärt der Chefarzt. Ein Vorabgespräch dient der Vorbereitung auf die Untersuchung. Denn der Patient muss eine Spüllösung trinken, die den Darm sauber macht. Auch aufs Essen muss am Vortag so gut wie verzichtet werden. „Wer schummelt, der riskiert, dass die Untersuchung wiederholt werden muss“, so der Chefarzt.

Spezifische Symptome für eine Darmkrebserkrankung gibt es nicht. Dennoch kann einiges auf diese Krankheit hinweisen. Dazu zählen Blutablagerungen auf dem Stuhl, bleistiftdünner Stuhl, Gewichtsabnahme und Leistungsabfall, nennt Anh Tuan Trinh einige Symptome, die aber auch auf andere Krankheiten hindeuten können.

Als Risikominimierung gibt der Chefarzt den Lesern mit auf den Weg, sich viel zu bewegen, viel Wasser zu trinken und sich gesund zu ernähren. Vor allem sollten viel Gemüse und auch Obst auf dem Speiseplan stehen.

Von Uta Hertzfeldt

AMEOS

AMEOS Klinikum Ueckermünde
Klinik für Innere Medizin
Ravensteinstraße 23 • D-17373 Ueckermünde
Telefon: 039771 41-301 • Fax: 039771 41-309
E-Mail: sekr.med@ueckermuende.ameos.de • Internet: ameos.eu/ueckermuende

ANZEIGE

„Film-Kosmos“ & „Talk im Speicher“

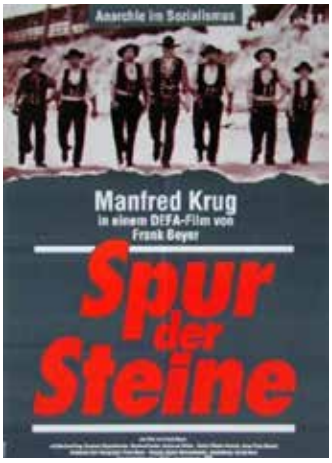
Zwei neue Veranstaltungsreihen im KULTurSPEICHER

Im August wird es den Auftakt zu zwei neuen außergewöhnlichen Veranstaltungsreihen im KULTurSPEICHER Ueckermünde geben. So lädt der Speicherverein am **23. August 2023 um 19.30 Uhr** zum ersten Mal zum **„Talk im Speicher“** ein.

Der Auftakt steht unter der Überschrift „DEFA-Verbotsfilme – Einblicke in den DEFA Nachlass mit dem Filmemacher und Kurator Dr. Rolf Giesen“. In dieser Veranstaltungsreihe werden Produktionen gezeigt, die bis 1990 nicht in die Kinos kamen. Was fand die DDR-Führung so verwerflich an diesen Filmen? Wie nutzte 1965 Berichterstatter Erich Honecker auf dem 11. Plenum des ZK der SED eine fast komplette Jahresproduktion der DEFA, um sich als politischer Hardliner zu profilieren? Die Besucher dieser Veranstaltung erhalten Gelegenheit, sich mit dem Babelsberg-Filmfachmann Dr. Rolf Giesen auszutauschen und zu positionieren. Die Einführungsveranstaltung am 23. August wird am Beispiel seltener Ausschnitte die Babelsberger Filmgeschichte von der Ufa bis zum von der Treuhand eingeleiteten Ende der DEFA und dem zeitgleichen Aus für das Fernsehen der DDR schildern. Der Eintritt kostet 7 €, erm. 5 €. Vorbestellungen sind unter der Telefonnummer 039771 54262 möglich.

Ab September 2023 geht es dann mit dem „Film-Kosmos“ weiter. Geplant ist, bis zum Jahresende vier der bisher öffentlich selten aufgeführten DEFA-Filme in voller Länge im KULTurSPEICHER zu zeigen: „Spur der Steine“ mit Manfred Krug, die Komödie „Hände hoch oder ich schieße“ mit Rolf Herricht und Hans-Joachim Preil, „Karla“, eine in MV spielende Junglehrerinnen-Geschichte mit Jutta Hoffmann, sowie die poetische Parabel „Wenn du groß bist, lieber Adam“ mit Gerry Wolff und Manfred Krug. Die Veranstaltungsreihe „Talk im Speicher“ wird von der Ehrenamtsstiftung MV und die Veranstaltungsreihe „Film-Kosmos“ von der Filmförderung MV gefördert sowie von HAFF media unterstützt. *pm*

ANZEIGE



Filmplakate: ZVG Veranstalter

Speicherkonzerte im August

Auf einen tollen Abend dürfen sich die Speichergäste am **11. August 2023** freuen. Dann treten die Boogie Rockets zum wiederholten Mal auf der Speicherbühne auf. Der Name „Boogie Rockets“ steht seit langem für eine explosive Kombination aus Boogie-Woogie, Rhythm 'n' Blues und Soul. Das Publikum beginnt spontan, seinen Tanzstil zu leben. Auf diese Weise hat die Band ihren Namen ausgearbeitet, der in der Szene bekannt ist. Das Rezept für die Grundmischung: Man nehme Kay Steffens (voc/harp), Daniel Paterok (piano) und Ralf Nackowitsch (drums), fügt eine gute Menge Freude, Authentizität und Show hinzu und mischt alles gut. Heraus kommt ein Mix, der eine explosive Party garantiert.

Aber überzeugen Sie sich davon am 11. August einfach selbst!

Sveriges Vänner

Am **26. August 2023** präsentieren zwei Musiker aus dem Leipziger Neuseenland Musik aus dem fernen Land der 1000 Seen. Das Duo Sveriges Vänner spielt ganz frisch alte traditionelle schwedische Tänze und Lieder. Ganz nebenbei erfahren die Zuhörer einige Geschichten aus dem sagenumwobenen Land.

Gudrun Selle (Gesang, Blockflöten, Rahmentrommel) und Johannes Uhlmann (diatonisches Akkordeon, Gesang) freuen sich auf viele Gäste. Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr und Einlass ist ab 19 Uhr. Sichern Sie sich also ein Ticket. *pm/uh*

Kartenvorbestellungen via Tel. 039771 54262 oder per Mail an info@speicher-ueckermuende.de

Fotos: ZVG Veranstalter

Mehr Infos zu den Konzerten und anderen Veranstaltungen im KULTurSpeicher auf www.speicher-ueckermuende.de

„Versuch von Liebe“

Ein Theaterabend zu Brigitte Reimann

Im Rahmen der Ausstellung „Leseland DDR“, die bis zum 31. August 2023 im KULTurSPEICHER Ueckermünde zu sehen ist, lädt die Stadtbibliothek Ueckermünde am **Donnerstag, 10. August,** zur szenischen Lesung „Versuch von Liebe“ ein. Die Veranstaltung findet ebenfalls im Kulturspeicher statt und beginnt um **19 Uhr**.

„ … Niemals habe ich so stark das Gefühl gehabt, dem Menschen begegnet zu sein, der mir ganz entspricht. Es ist als sei er ein Stück von mir… “ (Tagebuch Brigitte Reimann, 29.03.1958)

Brigitte Reimann und Siegfried Pitschmann lernen sich 1958 in Petzow kennen. Sie verlieben sich, verlassen ihre Ehepartner füreinander und heiraten. Die Dichterin und der Dichter leben und schreiben gemeinsam, sie wollen neue Wege gehen.

Doch beide verzweifeln zunehmend an der Wirklichkeit und den Widersprüchen der DDR, denn ihre Träume und Vorstellungen kollidieren mehr und mehr mit dem sie umgebenden System. Die Frage, inwieweit man die eigene Vorstellung von Wahrheit mit den herrschenden Gegebenheiten zusammenbringen kann, stürzt beide immer wieder aufs Neue in Krisen.

Sie leben und lieben - Erfolge, kurze Trennungen, Liebschaften. Schließlich zieht Pitschmann nach einer ihrer Affären den Schlussstrich. Als klar ist, dass die Beziehung gescheitert ist, finden sie die „Abschiedsüberschrift“ für ihre verlorene Liebe im Schlusssatz von Hemingways FIESTA: „Wär` schön gewesen... “

Zum 90. Geburtstag der Dichterin entsteht ein Theaterabend zu Brigitte Reimann. Die Schauspieler Inga Bruderek und Harald Polzin tauchen mit Hilfe von Briefen, Interviews und fiktiven Szenen in das gemeinsame Leben der beiden Schriftsteller ein. Sie schlüpfen in unterschiedliche Rollen und werfen ein kurzes Schlaglicht in eine untergegangene Welt, die Zeit des Bitterfelder Weges - ein Stück DDR–Alltag der frühen 60er Jahre.

VERSUCH VON LIEBE ist ein Theaterabend zum 90. Geburtstag von Brigitte Reimann.

Die Idee und das Konzept stammen von Inga Bruderek. Es spielen auf der Kulturspeicherbühne Harald Polzin und Inga Bruderek. Für die Kostüme zeichnet sich Bernadette Weber verantwortlich und die künstlerische Leitung hat die Tribüne Berlin inne. Gefördert wird das Projekt durch das Landesförderinstitut Mecklenburg -Vorpommern und die Tribüne Berlin e. V. mit freundlicher Genehmigung vom Aisthesis Verlag, Aufbau Verlage Berlin 2023.

Flyer: ZVG Veranstalter

Eintrittskarten zum Preis von 10 EUR (VVK) sind in der Stadtbibliothek Ueckermünde (Tel. 039771 28480) und im KULTurSPEICHER (Tel. 039771 54262) sowie an der Abendkasse (12 EUR) erhältlich. *pm*

Besuchen Sie die Ausstellungen!

Die aktuelle Ausstellung „Leseland DDR“ im Ueckermünder KULTurSPEICHER erzählt vom Eigensinn der Menschen, die sich ihre Lektüre nicht vorschreiben lassen wollten, die für rare Bücher Schlange standen und auf der Leipziger Buchmesse so manchen begehrten Titel westdeutscher Verlage heimlich in die Tasche steckten. Die Tafeln der Ausstellung führen aber auch in die Welt der Krimis, Märchen und Science-Fiction ein, sie berichten von der Literatur aus der Sowjetunion, den schreibenden Arbeitern des sozialistischen Realismus und sie lassen in alte Kochbücher blicken. Die Schau wirft Schlaglichter auf die grenzüberschreitende Kraft, die die deutsch-deutschen Schriftstellerkontakte, das Radio und Fernsehen, aber auch die Bücher entfalteten, die Weltreisen über die Mauern des Landes hinweg ermöglichten. Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen sie die neue Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur **noch bis zum 31. August 2023** im KULTurSpeicher. „Es lohnt sich“, verspricht Speicherchefin Katrin Starke. Ergänzt wird die Schau in der Galerie unterm Dach von einer Ausstellung von Kurt Schwarz, der passend zum Thema in der Mitteletage Fotos ausstellt. *pm*

Ausstellung „Leseland DDR“ im KULTurSPEICHER. Foto: U. Hertzfeldt

31. LEISTUNGSSCHAU

Pasewalker Stadtfest • Jahrmarkt

Freitag, 01. September

Sportplatz in den Anlagen

ab 16:00 Uhr **Handballspiel**
Pasewalker Handballverein von 1990 e. V.
Pasewalk I : Pasewalk-Spaßmannschaft

17. Fußballderby
Pasewalker Fußballverein e. V.
Politik/Verwaltung : Wirtschaft

Marktplatz Pasewalk

ab 16:00 Uhr **Tanz der 1000 Paare – Livemusik & Feuershow**
Veranstalter: Jana Rossow GmbH / Schlachthof 21

ANZEIGE

Samstag, 02. September

Moderation – Andy Jahnke – ganztägig
Historisches U – Bühne

ab 9:30 Uhr **Pasewalk wecken!! Schalmeienkapelle Rossow**
10:00 Uhr **Eröffnung der 31. Leistungsschau** „Messe für Vorpommern“
10:30 Uhr **Platzkonzert Schalmeienkapelle Rossow**
11:00 Uhr **Kinderzaubershow** – ein farbenfrohes Zauberprogramm mit viel Aktion, Spaß und toller Zauberei
13:00 Uhr **Tanzclub Chor JERUSALEMA**
14:00 Uhr **Sommerkonzert der Kreismusikschule Uecker-Randow**
16:15 Uhr **Tanzclub Pasewalk-Strasburg e. V.**
17:00 Uhr **Vorpommersches Blasorchester** Pasewalk e. V.

ganztägig – Jahrmarkt des Sports
Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e. V.

Anna-Maria Zimmermann

Fotos: ZVG Veranstalter

NDR-Sommerparty Festwiese

ab 19:00 Uhr **Warmup mit NDR DJ Nils Söhrens**
ab 21:00 Uhr **Anna-Maria Zimmermann & Right Now**

01:00 Uhr **Ende**

Right Now

„Messe für Vorpommern“
des Sports • Tanz der 1000 Paare

Sonntag, 03. September

Moderation – Leif Tennemann & Andy Jahnke
Historisches U – Bühne

ab 10:00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst**
Bläserchor Zerrenthin-Pasewalk

11:15 Uhr **Tanzclub / Chor**

13:00 Uhr **Auftritt Tanzverein**
be free Eggesin

14:00 Uhr **Würdigung des Ehrenamtes**
überreicht vom Bürgermeister & vom Stadtpräsidenten

15:00 Uhr **Wolfgang Ziegler**
Schlagerstar: Verdammt …

Wolfgang Ziegler

16:00 Uhr **Kurt Witt** & die Kaiserlich Königliche **Regimentskapelle**

ganztägig **Clown Ella Popella**
Kinderschminken
Ballonmodellage

Änderungen vorbehalten!

Volles Programm mit kleinen und großen Stargästen

Das erste Wochenende im September gehört traditionell der Pasewalker Leistungsschau. Im Schnitt 30 000 Besucher strömen jährlich in die Kürassierstadt, um die „Messe für Vorpommern“ zu erleben.

Bereits zum 31. Mal laden der Leistungsschau Uecker-Randow e. V. und die Stadt Pasewalk vom **1. bis 3. September 2023** wieder Handwerker, Gewerbetreibende und Händler zur Leistungsschau am Kulturforum „Historisches U“ in Pasewalk ein.

Besuchen Sie uns auf der Pasewalker Leistungsschau!

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Angebote.
Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH
GWW
Mensch sein!
An den Stadtwerken 5 | 17309 Pasewalk
03973 2081 – 0
info@gww-pasewalk.de

ANZEIGE

Arzt Thomas Kliewe

Arzt Christoph Dörner

ANZEIGE

Die jungen Ärzte vom Haff

Das HaffNet setzt sich für den medizinischen Nachwuchs in der Region ein

Sie haben es bereits geschafft. Die Rede ist von Theresa Canda, Thomas Kliewe und Christoph Dörner. Sie sind die jungen Ärzte vom Haff und haben ihr Medizinstudium inzwischen erfolgreich gemeistert. Dabei wurden sie vom hiesigen Ärztenetz unterstützt. Der Grund liegt klar auf der Hand: Junge Ärzte braucht das platte Land. Das weiß die Geschäftsführung des Ärztenetzes nur zu gut. Deshalb hat sich HaffNet gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung MV und AMEOS auf die Fahnen geschrieben, dem Ärztemangel in der Region entgegenzuwirken und Studierende der Humanmedizin zu unterstützen. So können die angehenden Ärzte alle notwendigen praktischen Stationen im Rahmen ihrer Verbundweiterbildung in der Region absolvieren. Sie lernen die ärztlichen Strukturen kennen und finden nach dem Studium hoffentlich ihren Platz entlang der Haffküste.

Während Thomas Kliewe und Christoph Dörner gerade im AMEOS Klinikum Ueckermünde tätig sind, so findet man Theresa Canda momentan in der Torgelower AMEOS Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie. Die ehemaligen Studierenden arbeiten in der Region derzeit als Ärzte in Weiterbildung.

Mehr zum Studentenprogramm

Ist ihre Facharztweiterbildung schließlich abgeschlossen, wollen sie auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin tätig sein, so der jetzige Stand. Vielleicht sogar in Hausarztpraxen, die eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen. Zieht es junge Ärzte sonst eher in die Großstädte des Landes, so schätzen Theresa Canda, Thomas Kliewe und Christoph Dörner das Arbeiten auf dem Land, da es weniger anonym zugeht. Für sie steht also fest, dass sie in ihrer Heimat bleiben wollen.

Um Nachwuchs zu gewinnen, präsentiert sich das HaffNet direkt an den Schulen der Region und an der Greifswalder Universität. Denn mit seinen vielen Mitgliedern und Partnern bietet es Interessierten zahlreiche Möglichkeiten. Thomas Kliewe und Christoph Dörner unterstützen die Bemühungen des Netzes und stehen allen angehenden Studierenden für Fragen zur Verfügung. Hoffentlich wollen noch mehr junge Menschen aus der UER-Region ihren Weg gehen und dafür sorgen, dass eine gute medizinische Versorgung in dieser ländlichen Region bestehen bleibt.

Ärztin Theresa Canda Fotos: ZVG

Vielleicht spricht dann in ein paar Jahren keiner mehr von einem Ärztemangel und es entscheiden sich gut ausgebildete junge Ärzte für ein Leben auf dem Land.

Dabei soll auch die sogenannte Landarztquote unterstützen, die das HaffNet sehr begrüßt. Sie ist ein in MV und anderen Bundesländern eingeführtes Instrument, um perspektivisch dem Mangel von Hausärzten und Fachärzten in ländlichen Regionen („Landarzt") zu begegnen. Dabei wird jährlich ein bestimmter Anteil von Studienplätzen, losgelöst von der für ein Medizinstudium geltenden Zulassungsbeschränkung, vergeben. Mit der vertraglichen Auflage, sich nach einem erfolgreich abgeschlossenen Studium als Allgemeinmediziner oder Facharzt im ländlichen Raum des jeweiligen Bundeslandes niederzulassen oder in eine Anstellung zu gehen. *Von Uta Hertzfeldt*

HaffNet Ärztenetz

HaffNet GbR & HaffNet Management GmbH
Belliner Straße 21e • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • E-Mail: info@haffnet.de

Tierisch schöner KNAX-Tag
im Ueckermünder Tierpark

Da schauten nicht nur die Fischotter, Nasenbären und Schildkröten neugierig, als die Mitarbeiter der Sparkasse Uecker-Randow im Ueckermünder Tierpark ihre Stationen aufbauten. Etliche junge Sparer waren zum diesjährigen KNAX-Tag im Juli in den Haffzoo gekommen. Denn hinter dem kostenlosen KNAX-Konto der Sparkasse verbirgt sich einiges mehr. Dazu gehören eben auch solche Veranstaltungen wie diese im Tierpark.

Gleich am Eingang erhielten die Jungen und Mädchen ihre Teilnahmezettel, mit denen sie auf tierische Safari durch den Zoo am Haff gehen konnten. An mehreren Stationen waren Wissen und Geschicklichkeit gefragt. Fragen wie „Welches Tier wird zum Schmetterling?" oder „Welches Tier schläft nicht in der Nacht?" mussten beim Tierpark-Quiz beantwortet werden. Außerdem galt es, einen Bobby-Car-Parcours zu überwinden und am Glücksrad zu drehen. Kreativität war dann bei der Malstraße gefragt, wo auch tierische Motive die Kids anlachten. Zum Schluss konnten sich die KNAX'ianer ein kleines Geschenk aussuchen.

Die Sparkasse Uecker-Randow freute sich über die gute Resonanz, nahmen doch mehr als 130 Kinder teil. Wer nun auch Lust bekommen hat, Mitglied im KNAX-Klub zu werden, kann ganz einfach mit seinen Eltern in einer Filiale der Sparkasse Uecker-Randow ein KNAX-Konto eröffnen. Neben solchen Aktionstagen gibt es weitere Vorteile. Das KNAX-Konto ist Giro- und Sparkonto in einem. Dazu erhalten die Kinder eine persönliche SparkassenCard (Debitkarte), wahlweise mit PIN. Sie können damit alle SB-Geräte der Sparkasse kostenlos nutzen. Mit der Konto-Eröffnung wird man automatisch Mitglied im KNAX-Klub mit interessanten Events und vielen Vorteilen. Besonders beliebt bei den kleinen Mitgliedern ist das KNAX-Markensammelheft mit tollen Prämien. Für jede Bargeldeinzahlung ab 5 Euro gibt es eine Marke zum Einkleben. Sobald das Heft voll ist, erhält der Sparer von der Sparkasse Uecker-Randow für das fleißige Sparen ein kleines Geschenk. So lernen die Kinder früh den Umgang mit dem eigenen Geld. Später mit dem 18. Geburtstag entwickelt sich das KNAX-Konto automatisch zum First Cash-Konto, dem Konto für Jugendliche. *swo*

ANZEIGE

Bereit für die Zukunft?

Das mitwachsende Konto passt sich den Lebensphasen Ihres Kindes an.

Mehr Informationen auf www.sparkasse-uecker-randow.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Sparkasse Uecker-Randow

www.sparkasse-uecker-randow.de | Direktfiliale 03973 / 4340

FEIERN, TANZEN, LAUFEN

Veranstaltungen in Eggesin und im Amt „Am Stettiner Haff“

FISCHER- & HAFENFEST IN ALTWARP

Altwarp lädt am **11. und 12. August** zum Fischer- & Hafenfest ein.

Los geht´s am **Freitag** um 18 Uhr, wenn Bürgermeister Jan Herzfeld das Fest eröffnet. Um 20 Uhr beginnt das Hafenkino und ab 22 Uhr sorgt DJ Chairgo mit seinem Sunset Chill Mix für den richtigen Sound.

Der **Samstag** startet um 11 Uhr. Ab 12 Uhr marschiert die Kaiserlich Königliche Regimentskapelle in den Hafen ein. Die Kids dürfen sich um 14 Uhr auf die Piraten freuen. Sie machen den Hafen unsicher. Auch „Neptun“ wird erwartet. Ab 15.30 Uhr sorgen dann Jo & Josephine mit maritimem Programm für Stimmung. Um 19.30 Uhr treten die Line-Dancer aus Altwarp auf, bevor um 20 Uhr die Oldie Company aus Rostock und DJ Uli Blume auf der Bühne stehen. Tagsüber ist der Eintritt frei, abends kostet er 10 Euro.

DORFFEST IN LIEPGARTEN

In Liepgarten wird am **2. September 2023** ordentlich gefeiert. Zum ersten Mal findet beim Dorffest auch der Liepgartenlauf statt.

10:00 Uhr	1. Liepgartenlauf
12:00 Uhr	Siegerehrung Erbseneintopf / Wurstgulasch
13:30 Uhr	Bundespolizei – Vorführung Hundestaffel
14:15-16:00 Uhr	Auftritt Schalmeienkapelle Rossow in der Pause : Kleines Programm der Kita Liepgarten
16:00-17:30 Uhr	Bingo
17:30-18:00 Uhr	Auftritt be free
18:30 Uhr	Kinderdisco
20:00 Uhr	Auftritt Band „KickStart“ aus Torgelow, im Anschluss Disco

Weitere Highlights: Bastelstraße / Hüpfburg / Kaffee und Kuchen / Trophäenschau Hegering und vieles mehr

100 JAHRE RASSEKANINCHENZUCHT

Wann: 12. und 13. August 2023

Sonnabend 9.30 - 18 Uhr, Sonntag 9 - 16 Uhr

Wo: Vereinshaus Rassekaninchenzuchtverein M136 Eggesin

Die Eggesiner feiern ihr 100-jähriges Bestehen und laden alle Interessierten herzlich ein. Die Gäste können an der Tombola teilnehmen und Preise gewinnen. Natürlich können auch Kaninchen käuflich erworben werden. Die kleinen Gäste dürfen sich besonders auf eine Hüpfburg, eine Bastelstraße und Kinderschminken freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Feuerwehr wird mit einer Gulaschkanone vor Ort sein.

Feiern Sie gemeinsam mit den Eggesiner Tierfreunden das 100-jährige Bestehen.

COUNTRY-LINEDANCE IN MÖNKEBUDE

In Mönkebude wird am **2. September** wieder getanzt, bis die Stiefel glühen. Bereits zum 8. Mal findet das Country-Linedance-Event statt.

Programm:
- 15 Uhr Einlass
- 16 Uhr Begrüßung und Beginn Tanzen nach Wunsch und Workshop
- 23 Uhr Ende

Eintrittspreise pro Person:
13 Euro VVK / 18 Euro AK

Kontakt für Vorverkauf:
moenkebude2023@country-ld.de
B. Winkler Tel. 01520 855 44 30 / Mike WestCo Tel. 01577 367 50 89

ANZEIGE

56. Randow-Festtage
in Eggesin vom 8.9. - 10.9.2023

Freitag, 08.09.

17:00 Uhr Eröffnung der Fahrgeschäfte
19:00 Uhr Lampionumzug für Groß & Klein
20:00 Uhr Rock Project Torgelow
21:00 Uhr Stereoact

Tagespreis: 8 € | VVK: 5 €

Rock Projekt Torgelow

Stereoact

Wochenendpreis
15 € / VVK 12 €
Start VVK: 1.8.2023
Karten sind in der Verwaltung bei Frau Bernheiden erhältlich. Zimmer 206 • Tel. 039779/26481

STADT. LAND. KLASSIK!

Samstag, 09.09.

Festumzug der Vereine	11:00 Uhr
Eröffnung durch die Bürgermeisterin	12.00 Uhr
Mittagessen aus der Gulaschkanone der FF Eggesin	12.15 Uhr
Vereine stellen sich vor	13.00 Uhr
STADT.LAND.KLASSIK! in der Lutherkirche	16.00 Uhr
Schlagerparty mit Bernhard Brink	19:00 Uhr
Höhenfeuerwerk	22:00 Uhr

Tagespreis: 10 € | VVK: 8 €

Bernhard Brink

Gruppe Fact

Sonntag, 10.09.

11:00 Uhr Frühshoppen mit Gruppe Fact
15:00 Uhr Kinderprogramm mit der Eggesiner Märchentruhe
16:00 Uhr G.G. Anderson Live!
18:00 Uhr Festausklang mit DJ Lucas

Tagespreis: 5 € | VVK: 3 €

G.G. Anderson

ANZEIGE

Fotos: ZVG Kreismusikschule UER

Trompeter lernen von Meistern

Den weitesten Weg unter den Teilnehmern hatte Josephine Jacoby, die eigens für das Symposium aus Münster angereist war. Aus insgesamt vier Bundesländern kamen die rund 20 aktiven Workshopteilnehmer nach Ueckermünde, um von den Solotrompetern des WDR Rundfunkorchesters Prof. Peter Mönkediek und Peter Roth Unterricht zu erhalten. Beide Dozenten sind neben der Orchestertätigkeit an der Robert Schumann Hochschule für Musik in Düsseldorf tätig. Edi Klein, ebenfalls Trompeter und erst vor knapp fünf Jahren aus Nordrhein-Westfalen in diese Region gezogen, stellte den Kontakt her.

Von der grandiosen Spielweise und Virtuosität beider Trompeter konnten sich viele Ueckermünder und Gäste schon am Vorabend des Symposiums in der Marienkirche bei einem Konzert für zwei Trompeten und Orgel (Anke Schulz an der Orgel) überzeugen.

Die Idee zu einem Meisterkurs in Ueckermünde wurde bereits im November des vergangenen Jahres von der Kreismusikschule und dem Förderverein mit großem Interesse aufgegriffen. Thomas und Johann Poser, die beiden Flaggschiffe der Blechbläserabteilung, musste man nicht überreden. Von Anfang an waren sie begeisterte Mitstreiter bei der Vorbereitung und schließlich auch bei der Durchführung. Für den Bereich Korrepetition (Klavierbegleitung) gewann die Musikschule die hervorragende Pianistin Dariya Yastrezhembskaya von der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Für die finanzielle Umsetzung des Projektes war die Sparkassenstiftung Uecker-Randow ein hervorragender Partner.

Imposant starteten die Teilnehmer am Samstag mit sehr speziellen Atemübungen. Der Umgang mit der Atmung, die rhythmische Einteilung des Atems, das zielgerichtete Luftholen und ökonomische Ausatmen sind essentielle Grundbausteine, um das Instrument gut zu beherrschen. Das wurde den Teilnehmern spätestens an dieser Stelle klar.

Der dann folgende Unterricht bei den Dozenten verlief in einem wunderbar ausgedachten Rotationssystem. Man konnte aktiv den Kurs bei den beiden Meistertrompetern wahrnehmen, dann zur Klavierprobe gehen und anschließend in den Ensembleunterricht, den freundlicherweise Eike Klein übernommen hat.

Mit unglaublicher Energie wurden so am ersten Tag über acht Stunden intensive Probenarbeit geleistet - und das mit großer Feinfühligkeit, vielen, vielen Tipps, Hinweisen und nicht nachlassender Freundlichkeit.

Die Räume der Musikschule und des Gymnasiums boten übrigens für diese Arbeit beste Bedingungen. Die Ueckermünder heimsten viel Lob von den Teilnehmern für die Organisation und die Rahmenbedingungen ein. Allen Helferinnen und Helfern gebührt ein herzlicher Dank!

Am Ende des Symposiums gab es ein öffentliches Vorspiel mit Solo- und Ensemblebeiträgen. Hier waren auch die Vorsitzende der Sparkassenstiftung Susan Mirasch und der Vorsitzende des Fördervereins Harald Winter Gast. Die jungen Musiker und Musikerinnen präsentierten ihre Werke in allen Ausbildungsstufen mit Bravour und bekamen viel Applaus.

Ein großer Dank geht an die beiden Dozenten Prof. Peter Mönkediek und Peter Roth, an die Korrepetitorin Dariya Yastrezhembskaya und den Ensembleleiter Eike Klein.

Auf die Ergebnisse des ersten Trompetensymposiums am Haff können alle sehr stolz sein.

Und so einige von ihnen, die das erste Mal in unserer Region waren, wollen sehr gerne einmal hierher zurückkehren und die Gegend weiter erkunden. *pm*

Foto: HAFF media

Markt im Park in Eggesin

Die Kulturwerker laden am **3. September 2023 ab 9.30 Uhr** wieder zum Markt im Park ein - und zwar auf das Gelände hinter der KulturWerkstatt in der Stettiner Straße 1b in Eggesin. Wer etwas verkaufen möchte, egal ob Kinderkleidung, Trödel oder was man sonst noch so im Keller oder auf dem heimischen Dachboden findet, kann sich anmelden unter der Telefonnummer 039779 29599 oder per Mail an info@kulturwerk-vorpommern.de. Eine Standgebühr wird nicht erhoben, aber gegen eine Spende für den Verein haben die Kulturwerker nichts einzuwenden. Eggesiner und Gäste der Stadt sind also herzlich zum Schnökern eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgen die Kulturwerker. *hm*

Die Rebellion der Wackeldackel

Lieder, die die Welt nicht braucht

Ulrich Blume (Baujahr 57) behauptet von sich, dass er im Leben ALLES mal probiert hat, aber NICHTS so richtig kann. Er komponiert und textet Lieder, er singt und spielt Gitarre, er malt und fotografiert, er ist Autor und Grafiker, aber von allem immer nur so ein bisschen. Bis zum Einstieg in das Rentenleben 2021 war er im Hauptberuf auch alles Mögliche: im Rathaus Torgelow Chef der Kulturabteilung, Pressesprecher, Stadthistoriker, Künstlervermittler, DJ, Musikproduzent, Schriftsteller, Fotograf, Rockmusiker, Chorleiter und Organisator von über 1500 Veranstaltungen.

In seinem Roman „Klassentreffen der Verräter" rechnet Ulrich Blume mit „seiner DDR-Geschichte" ab und schildert seine ziemlich krassen Erfahrungen mit Unfreiheit, Denunziantentum und Staatssicherheit.

In seinem neuesten Projekt „Rebellion der Wackeldackel - Lieder, die die Welt nicht braucht" kommen vor allem seine Lieblingslieder oder die, die ihm „auffällig" geworden sind, zu Gehör. Ein bunter Mix aus Coverversionen von Fundstücken bekannter Liedermacher, viele selbst geschriebene Stücke, aber auch vergessene Volkslieder oder Folksongs und auch ein paar Schnulzen in neuem Arrangement. Dazu erzählt er in lockerer, lustiger, intelligenter, nachdrücklicher, zynischer oder respektloser Weise (grad` wie´s passt) von dem Leben in unserer Gesellschaft heute wie damals und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Er „quasselt" und liest munter drauflos und kann gut damit umgehen, dass man nicht immer seiner Meinung sein muss. „Wer keinen Knoten im Ohr oder im Hirn hat, hereinspaziert!", findet Ulli. Dass Humor in dieser bekloppten Zeit auch mal ein bisschen böse werden darf, ist für ihn kein Tabu. Lust auf Zuhören und HINTERHER-Diskutieren sollte man schon haben. Für „Handyspieler", „übellaunige Immer-Rechthaber", „Gender-Grüne-Biomarkt-Fetischisten" und „Überall-Sich-Draufklebende" ist das vielleicht eher nichts. Aber die haben ja ausreichend andere Plattformen zum Sich-Austoben! *pm*

Ulrich Blume Foto: ZVG

Foto: Thomas Moll

Torgalerie zeigt Tierporträts

Auge in Auge mit unseren tierischen Nachbarn - die **Torgalerie Rothenklempenow** präsentiert Thomas Molls Tierporträts. Die Eröffnung der Schau findet am **19. August um 17 Uhr** statt. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald gehört zu den dünnbesiedelsten Deutschlands. Ein Umstand, der unserer Tierwelt zugutekommt, die hier auf vergleichsweise paradiesische Lebensbedingungen trifft. Erst recht in der an Wald-, Wiesen- und Feuchtgebieten reichen Randow-Region. Hier ist auch Thomas Moll zu Hause. Der 1967 geborene Tischlermeister aus Boock fotografiert seit Kindheitstagen. Er verfügt über ein hochprofessionelles Equipment, mit dem ihm faszinierende und detailreiche Aufnahmen gelingen. Hinzu kommt der geschulte Blick des Fotografen. Thomas Molls Bilder sind das Ergebnis unzähliger, in Wald und Flur verbrachter Stunden. **Die Torgalerie Rothenklempenow ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.** Die Schau wird in der Schlossstraße 3 bis zum 15. Oktober zu sehen sein. *pm*

Die FUER UNS geht um die Welt

NORWEGEN

Dieses Foto schickten uns Angela Kaiser und Dirk Schwenzer von ihrer Norwegen-Kreuzfahrt mit der Costa Fascinosa. Das Bild entstand an ihrer Station Lofoten. Die Inselgruppe ist eine Welt für sich. Sie bietet ein einzigartiges Landschaftsbild aus schroffen Bergen, kleinen Siedlungen und dem Atlantik. Die Lofoten liegen zwischen 100 und 300 Kilometer nördlich des Polarkreises. Im Sommer bleibt es dort dauerhaft hell. Während des langen Winters leuchten die faszinierenden Polarlichter. Mit an Bord der Costa Fascinosa hatte das Paar, das seit Kurzem in Ueckermünde zu Hause ist, die FUER UNS. Danke für das schöne Urlaubsfoto! *hm*

SCHWEIZ

Diese reiselustige Truppe war vom 6. bis 13. Juni 2023 mit Torsten Jakob Kleinbusreisen Ueckermünde in die schöne Schweiz unterwegs. Mit im Bus das Regionalmagazin aus der Heimat. Auf ihrer Reise genossen sie die faszinierende Bergwelt des Kantons Bern. Mit der ersten Bergbahn Europas, der Rigi-Bahn, fuhren sie auf die Rigi-Kulm (1.797,5 m ü.M.), die Königin der Berge. Von dem fantastischen Blick auf den Vierwaldstättersee und die Berner Alpen waren Rüdiger, Eva, Karola, Elke, Wilfried, Ilona und Christiane aus Eggesin, Ueckermünde und Mönkebude begeistert. Die Gruppe bedankt sich ganz herzlich bei Torsten Jakob für die fantastische Reise! *hm*

SCHWEDEN

Wir, die FUER UNS-Redaktion, waren auf Reisen. Wir verbrachten einen tollen Urlaub in der liebenswerten Stadt Malmö. Sie besticht durch ihre einzigartige Architektur, die Alt und Neu geschickt miteinander verbindet. Die Stadt überzeugt durch ihre grünen Parks, die Lage am Wasser, freundliche Menschen aus aller Herren Länder und ihre gastronomische Vielfalt. Malmö ist eine Großstadt, in der man viel erleben kann, doch das ganz ohne Stress und Hektik. Wir verbrachten einen fantastischen Mittsommer in diesem beeindruckenden Land. *hm*

KRETA

Fotos: privat

Ganz herzliche Urlaubsgrüße von der schönen griechischen Urlaubsinsel Kreta schickten der FUER UNS-Redaktion die Brüder Kalle (links) und Eddi (rechts). Dort erholte sich Familie Brückner vom gleichnamigen Getränkehandel in Ueckermünde. Sie genossen den Familienurlaub bei bestem Wetter. Und was hatten die Jungs natürlich nicht vergessen? Richtig, die FUER UNS! Vielen Dank für die schönen Fotos! *hm*

Planen auch Sie eine Reise?
Dann schicken Sie Ihr Foto
mit der FUER UNS und ein paar
Infos zu Ihrem Urlaub gern an:
info@haffmedia.de

Perlen des Folkrock in Hintersee

Andreas Schirneck Foto: ZVG

Die Freunde und Förderer der Johanniskirche in Hintersee laden am Sonntag, **20. August 2023, um 16 Uhr** zu einem Konzert mit dem Thüringer Musiker Andreas Schirneck in die Kirche ein. Der einstige Weggefährte von Klaus Renft war in den letzten Jahren immer wieder in diversen Duo-Projekten auf Tour, so mit dem Stuttgarter Gitarristen Wolfgang Keune oder an der Seite der schottischen Blueslegende John Kirkbride. Dieses Mal ist Schirneck jedoch mit einem seiner Solo-Programme zu erleben. Er liefert Folk-Klassiker jenseits des Mainstream, wobei seine Vorliebe für die Musik von Neil Young nicht zu überhören ist. Aber auch Stücke von Tom Petty, Bob Dylan, Cat Stevens oder Renft sind im Gepäck. Dabei verzichtet der Musiker getreu seinem Motto „handmade music" auf technische Hilfsmittel wie Drumcomputer oder Halbplaybacks. Er zelebriert die Songs in der klassischen Besetzung Gitarre, Gesang, Bluesharp und kehrt damit zu den Wurzeln der Singer-Songwriter der 70er-Jahre zurück.

Freuen Sie sich also auf einen ganz besonderen Nachmittag mit handgemachter Musik in der Kirche in Hintersee! *pm*

Medizinische Fußpflege
Iris Steinhorst
Podologin
IHRER GESUNDHEIT ZU LIEBE
15 JAHRE
Fußpflege in Torgelow
Hiermit bedanke ich mich bei allen Patienten, Kunden, Ärzten und Geschäftspartnern für die Treue und das Vertrauen. Ich freue mich auf die kommenden Jahre zum Wohle Ihrer Füße!
Iris Steinhorst
Küstergang 1 | 17358 Torgelow
Tel: 03976 25 65 40 | Mobil: 0173 49 33 430
ANZEIGE

Wir bringen Ihr Unternehmen
INS INTERNET
Schnelle und moderne Gestaltung von Webseiten
ab 499€
ab 1 Startseite
+ Impressum/Datenschutz
Responsive Design
Optimiert für verschiedene Endgeräte
Individuelle Farbgestaltung
Domainregistrierung und Hosting
ab 5€/Monat möglich
HAFF media
Telefon: 039771 816116 oder 0172 7147975
info@haffmedia.de · www.haffmedia.de
ANZEIGE

Schwedenliebe

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin
Uta Hertzfeldt

Du bist Auszeit, du bist Kraft,
eine, die mich an der Seele packt.
Du bist leuchtend gelb und blau,
schiebst beiseite all das Grau.
Du bist Sonne, du bist Licht,
hast ein Antlitz, das besticht.

Du bist alt und du bist neu,
bleibst dir selbst im Geiste treu.
Du bist Stille, du bist Leben,
dein Herzschlag, ein angenehmes Beben.
Du bist freundlich, nicht gestresst,
hast auf das richtige Pferd gesetzt.

Du bist Sommerwiese und raue See,
bestichst durch Kaffee und durch Tee.
Du bist Zimtschnecke, du bist Tradition,
ein Land, in dem der Mittsommer wohnt.
Du bist Blumenkranz und Tanz,
nimmst die Menschen bei der Hand.

Du bist bunt und du bist warm,
legst zärtlich um mich deinen Arm.
Du bist Weite, du bist Sicht,
gibst der Sehnsucht ein Gesicht.
Du bist fröhlich, du bist offen,
lässt auf pures Glück hoffen.

Du bist Kultur und du bist Kunst,
verschlingst mich Stund um Stund.
Du bist Natur, du bist einsames Land,
setzt mein kleines Herz in Brand.
Du bist Trubel, du bist Stadt,
ein Fleckchen Erde, das Liebe schafft.

Mohntorte
Ein Klassiker mit Geschmack

Sie mögen Mohn? Dann sollten Sie sich diesen Genuss absolut nicht entgehen lassen! Mit dieser saftigen Mohntorte können Sie Ihre Gäste auf jeden Fall überraschen! So ging es uns - der FUER UNS-Redaktion - auf jeden Fall, als wir Veronika Menzls Mohntorte probieren durften. Sie ist fluffig und lecker!

Gehören Sie zu den Menschen, die Mohn auf dem Frühstücksbrötchen oder im Kuchen meiden, weil sich die schwarzen Kügelchen gern zwischen den Zähnen festsetzen und so dem perfekten Lächeln im Wege stehen? Dann sollten Sie bei dieser Torte alle Eitelkeiten über Bord werfen und einfach nur genießen. Es lohnt sich! Machen Sie Ihre Kinder bei der Einschulung mit einer fruchtigen Erdbeertorte, einem bunten Papageienkuchen oder Muffins glücklich und kreieren für die Erwachsenen an der Kaffeetafel diese Mohntorte. Ihre Gäste werden es Ihnen danken.

Haben Sie schließlich den Weg an die Schüssel gewagt, um alle Zutaten zusammenzumischen, dann schicken Sie uns gern ein Foto von Ihrer Mohntorte an **info@haffmedia.de**. Backfee Veronika Menzl freut sich auf Ihr Ergebnis und Ihr ganz persönliches Feedback. Viel Spaß beim Backen!

Von Uta Hertzfeldt

Auch optisch ist die Mohntorte ein absoluter Hingucker. Viel Spaß beim Genießen!

Veronika Menzls Rezeptempfehlung im August: Mohntorte.
Fotos: U. Hertzfeldt

ZUTATEN BACKBLECH 28 X 17 CM

Für den Knetteig
- 150 g Mehl
- ½ Pck. Backpulver
- 65 g Zucker
- 1 Ei
- 65 g Butter

Für die Füllung
- 1 Pck. Vanillepuddingpulver zum Kochen
- 1 Pck. Mohnback (Fertigmohnfüllung)
- 500 ml Schlagsahne
- 1 Becher Schmand

Für den Belag
- 3 Eier, Größe M, getrennt
- 80 g Zucker
- 2 Becher Schmand
- 1 Pck. Vanillesaucenpulver zum Kochen oder ½ Pck. Puddingpulver

ZUBEREITUNG

- Das Mehl mit dem Backpulver mischen und mit Zucker, Ei und Butter rasch zu einem Knetteig verarbeiten.
- Diesen für 20 Minuten im Kühlschrank kalt stellen.
- Backofen auf 180° C vorheizen.
- Eine gefettete 26 cm Springform mit dem Knetteig auslegen, auch den Rand 1 cm hochziehen.
- Pudding nach Packungsanweisung aufkochen (ohne Zucker).
- Fertigmohnfüllung und Schmand einrühren und auf den Boden geben.
- Den Kuchen zunächst für 30 Minuten bei Ober-/Unterhitze backen.

- Zwischenzeitlich die Eier trennen und das Eiweiß steif schlagen.
- Für den Belag Eigelb, Zucker und das Vanillesoßenpulver schaumig rühren.
- Dann den Schmand zugeben und zuletzt das Eiweiß unterheben.
- Die Masse nach den ersten 30 Minuten auf dem Kuchen verteilen und für weitere 30 Minuten backen.
- Den Kuchen in der Form vollständig auskühlen lassen, dann erst den Springformrand lösen.

Tipp der FUER UNS-Backfee: Backen Sie den Kuchen am besten einen Tag vor dem Genießen.

Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Dieses alte Sprichwort gilt auch heute noch. Frank Ulrich hat für die Leser der FUER UNS ein paar Sagen zusammengetragen, die erzählen, durch welche Begebenheiten manche Städte der Umgebung damals zu ihren Spottnamen kamen. Heute gibt es sicher im Volksmund noch ähnliche Spottnamen für manche Städte.

Der Anklamer Schwinetrecker und der Greifswalder Lammsbraten

Den schlimmsten Spottnamen haben die Anklamer erhalten. Der Herzog hatte einmal einen Brief an die Stadt geschrieben, worin er von dieser ein Paar Schwäne verlangte. Die Anklamer mochten aber nicht gut lesen können, und verstanden, sie sollten dem Herzoge ein Paar Schweine schicken. Sie suchten daher zwei dieser Thiere auf, so groß und wohlgemästet sie dieselben nur auftreiben konnten; die schickten sie dem Herzoge zu. Sie bekamen aber davon den Beinamen: »Schwinetrecker.«

Baltische Studien, III. Jahrg. I. H. S. 236.
Die Volkssagen von Pommern und Rügen, J. D. H. Temme, Berlin 1840, Nr. 122

Greifswalder Lammsbraten

Auch die Greifswalder haben ihren Spottnamen in der Umgegend, und der ist auf folgende Weise entstanden: Im Jahre 1429 kam die Königin Philippa von Dänemark mit einer großen Flotte unvermuthet vor Stralsund, und verbrannte alle Stralsunder Schiffe im Hafen. Von da schickte sie ihren Admiral mit 75 Schiffen nach Greifswald. Als das die Greifswalder erfuhren, geriethen sie in sehr große Angst, und liefen zusammen, und beriethen unter sich, was sie beginnen sollten, um ein gleiches Verderben, wie die Stralsunder betroffen hatte, von sich abzuhalten. Da kamen sie denn zuletzt in ihrer Angst auf den Gedanken, dem Admiral einen Lammsbraten zu schicken, um ihn dadurch zu besänftigen und für die gute Stadt geneigt zu machen. Davon bekamen sie bald den Spottnamen: »Lammsbraten«.

Baltische Studien, III. Jahrg. I. Heft, S. 236.
Die Volkssagen von Pommern und Rügen, J. D. H. Temme, Berlin 1840, Nr. 121

Hans Katte

Die Stralsunder führen in der Umgegend häufig den Spottnamen: Hans Katte. Manche meinen, er komme von der Gewohnheit des Katzenbeißens in den Fastnachten her. Doch ist er durch folgende Begebenheit entstanden: Vor langen Jahren entstand auf einmal in der Stadt das Gerücht, daß auf dem St. Nicolaus-Kirchthurme ein Fuchs sey. Darauf liefen alle Bürger zusammen, und bewaffneten sich mit Spießen und Schwertern und allerlei anderen Waffen, und zogen zu Felde gegen den Fuchs, als wenn es ein gar gefährlicher Feind wäre. Wie sie nun aber in dem Thurme ankamen und hinter dem Feinde lange Zeit gejagt hatten, da fanden sie endlich, daß sie gegen eine ganz gewöhnliche Katze zu Felde gezogen waren, die auf dem Thurme hatte mausen wollen. Die Sache wurde ruchbar, und die Stralsunder erhielten nun von dieser verunglückten Heldenthat den Spottnamen: Hans Katte! - Herzog Philipp Julius, wenn er über die Stralsunder ungehalten war, pflegte zu sagen: Wir wollen doch sehen, ob die Greifsklauen nicht tiefer greifen, denn die Katzenklauen.

Baltische Studien, III. Jahrg. I. Heft, S. 235.
Die Volkssagen von Pommern und Rügen, J. D. H. Temme, Berlin 1840, Nr. 120

Apotheken-Notdienst
für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	5.08. / 6.08. / 9.08. 18.08. / 29.08.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	1.08. / 10.08. / 12.08. 13.08. / 21.08. / 30.08.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	2.08. / 11.08. / 19.08. 20.08. / 22.08. / 31.08.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	3.08. / 14.08. 23.08. / 26.08.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	4.08. / 15.08. / 24.08.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	7.08. / 16.08. / 25.08.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 039771 23666	8.08. / 17.08. / 28.08.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	6.08. / 12.08. / 18.08. 24.08. / 30.08.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	1.08. / 7.08. / 13.08. 19.08. / 25.08. / 31.08.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	2.08. / 8.08. / 14.08. 20.08. / 26.08.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	4.08. / 10.08. / 16.08. 22.08. / 28.08.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	3.08. / 9.08. / 15.08. 21.08. / 27.08.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	5.08. / 11.08. / 17.08. 23.08. / 29.08.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

ANZEIGE

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Es ist Sommer – wie furchtbar

Sommer ist Wetter ... und Wetter ist immer gefährlich fürs Klima

Man kann heute nicht vorsichtig genug sein. Und wenn ich am Ende der Tagesschau (ohne Ton) auf das Wetter warte, erfüllen sich schon all meine Ängste beim Blick auf die Karte, die sich übermächtig hinter der Frau mit den knallroten Stilettos, die ihre angsteinflößende Körpergröße damit noch einmal um einen gefühlten halben Meter in die Höhe strecken lässt, erhebt. Bei Temperaturen zwischen 24 und 31 Grad erschlägt mich ein Satellitenbild in weinrot bis dunkelpink, das mir auf meinem 65-Zoll-Smart-TV wie das Mantra des direkt bevorstehenden Weltuntergangs ins Hirn schlägt. Und wenn ich dann jeden Abend höre, dass das Witterungsbedingungen sind, die es so, seit es überhaupt Wetter gibt, noch nie gegeben hat, bin ich mir sicher, dass mich jetzt doch langsam aber sicher die Demenz erwischt.

Ich kann mich erinnern, dass ich in den 90ern endlich mal dahin wollte, wo es immer warm ist, weil mich auf Usedom gleich mehrere Jahre hintereinander der Juli mit Dauerregen und 19 Grad verwöhnt hat, nach Mallorca! Und in den 3 Wochen Cala Ratjada hat es uns dort tatsächlich mit täglich 40 Grad Hitze erwischt, im Obergeschoss eines 3-Sterne-Hotels, ohne Klima-Anlage. Von weitem konnten wir die Waldbrände toben sehen, was uns in den Zweifel brachte, je wieder lebend nach Deutschland zurückkehren zu können. Vor dem einzigen Hotel-Telefon im Foyer (ein Handy hatten wir damals noch nicht) eine Riesen-Schlange an verängstigten Ossis, die wissen wollten, ob die Eltern und Großeltern in Deutschland noch leben. Mein Vater, damals Mitte 70, sagte nur: „Ihr hättet hierbleiben können. Bei uns sind es seit 14 Tagen permanent 34 Grad ohne einen Tropfen Regen und kein Ende“.

Ich bin jetzt 66 und man sagt ja immer, dass ältere Menschen gern die Vergangenheit verklären und man ihren Geschichten bei zunehmendem Alter nur noch wenig Glauben schenken kann. Aber ich bin mir fast sicher, dass das tatsächlich so gewesen sein könnte. Das würde ich aber öffentlich auf keinen Fall so behaupten. Und wenn der Minister schon höchst persönlich Überlebens-Tipps vor offener Kamera gibt, auf die man so selbst nie gekommen wäre, muss es ja ernst sein. Unterstützt wird er dabei überaus wirkungsvoll von einem landesweit bekanntem TV-Gesicht, das sich nicht entscheiden kann, ob er Kabarettist oder Arzt sein

Fotomontage: Ulrich Blume

möchte. Er beginnt seine Performance damit, dass er „persönlich Hitze hasst, weil er dabei immer so RAMMDÖSIG im Gehirn wird“. Das nimmt man ihm dann im weiteren Verlauf auch direkt ab. „Die Mutter Erde habe Fieber“, erklärt er und damit könnte er durchaus richtig liegen, wenn man davon ausgeht, dass das ansteckend sein kann. UND er hat auch gleich 7 „heiße“ Tipps für uns armselige Trottel, die wir selbst mit ausreichend Schulbildung nie hätten erraten können.

1. Ausreichend trinken! (Wie kommt man nur auf sowas?)
2. Die Hitze nicht ins Haus lassen! (Am besten Verbotsschilder aufstellen!)
3. Vorbereitet sein - Warn-App des Deutschen Wetterdienstes nutzen! (Klar, der Wetterbericht im ZDF kriegt ja auch nicht mal mehr das Wetter von gestern auf die Reihe!)
4. Kühlen Kopf bewahren! (Hätte man jetzt auch nicht erwartet!)
5. Pausen machen - Weck den Spanier in dir! (Der Gerüstbauer geht dann über Mittag 4 Stunden nach Hause!)
6. Um andere kümmern! (Gut, das macht er ja nun gerade selbst ...!)
7. Politischer werden, sich für Klimaschutz engagieren! (Puh, wenn deine Hände auf der Straße kleben, kannst du weder trinken, noch dich um andere kümmern, noch einen kühlen Kopf bewahren! Aber immerhin ist er „Scientist for Future“ und damit das auch echt wirkt, hat er ein Stethoskop am Hals hängen und einen ladenneuen, ersichtlich unbenutzten Arztkittel an.

Da ich die Tipps alle schon kannte (ich habe ja überlebt) und einige davon definitiv NICHT beachten werde, aber dafür eine ganze Reihe anderer Maßnahmen gegen Hitze kenne, werde ich jetzt auch „Sozialist für Zukunft“. Ich muss nur noch jemanden finden, der mir mein Gedöns bezahlt.

Flaschenpost
aus einem untergegangenen Land

Michael Schmals Buchtipps passend zur Schau „Leseland DDR“ im KULTurSPEICHER

Im KULTurSPEICHER Ueckermünde sind im Moment zwei interessante Ausstellungen zu sehen. Gezeigt wird die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegebene Schau „Leseland DDR“. Von den Initiatoren wird die Ausstellung als Beitrag zur Kulturgeschichte der SED-Diktatur und zugleich als eine Anregung, die Geschichte der DDR im Spiegel ihrer Literatur (neu) zu erkunden, gesehen.

Hinzu kommt eine Fotoausstellung von Kurt Schwarz aus Mönkebude. Sie zeigt Bilder aus den 1960er bis 1990er Jahren. Eine Auswahl der „Ostberliner Zeitreisen“, einer Ausstellung, die gerade in Berlin im Industriesalon Schöneweide ihren Abschluss gefunden hat. Auf vielen wunderbaren Fotos hat er die Hauptakteure eines „Leselandes“ festgehalten, die Schreibenden und die Lesenden.

Die Schau der Bundesstiftung ist interessant, jeder Besucher kann (sollte) sich dort seine persönliche Meinung zu Inhalten und vor allem den daraus resultierenden Erkenntnissen der Initiatoren machen. Unter anderem war deren Anliegen, die Literatur der untergegangenen DDR neu zu erkunden oder kennenzulernen. Dabei will ich sie gerne unterstützen.

Mit dem Untergang der DDR hatte auch das Leseland DDR Schiffbruch erlitten. Zugegeben, das Schiff war leck geschlagen, aber zum endgültigen Untergang des Leselandes trugen viele neue, von Eigeninteressen gesteuerte Kapitäne und deren „Bootsmänner“ bei.

Die älteste Flaschenpost ist von einem Autor, dessen Name aus der Kulturlandschaft der DDR nicht wegzudenken ist. Sie erschien während der Weimarer Republik und kein geringerer als **Bertold Brecht** schickte sie auf den Weg. Unter dem Namen **„Die Flaschenpost und andere Geschichten aus der Weimarer Zeit“** wird sie heute noch in

Michael Schmal in der Galerie des KULTurSPEICHERS. Dort wird aktuell die Ausstellung Leseland DDR präsentiert. Foto: U. Hertzfeldt

einigen Bücherregalen zu finden sein. Mit seinen kurzen Texten, speziell für Zeitungen geschrieben, führte er einen neuen Typus von ›Kurzgeschichte‹ nach angloamerikanischem Muster in die moderne deutsche Literatur ein, den es heute wieder zu entdecken gilt.

Im Jahre 1945 während der Flucht erhielt **Ehm Welk** vom Landrat in Ueckermünde eine Einladung in die Stadt. Daraufhin nahm der Schriftsteller eine Tätigkeit auf dem Landratsamt an. Knapp ein Jahr später zog es ihn jedoch weiter nach Schwerin. Mit seinen **„Die Heiden von Kummerow“** hat er sich in der DDR einen Platz im Kreis der großen Literaten erarbeitet. Im kommenden Oktober werde ich in einer Lesung an ihn erinnern und dabei dürfte seine „Martinsgans“ keine unwesentliche Rolle spielen.

Wenn wir vom Leseland DDR sprechen, dürfen wir auf keinen Fall die Kinder- und Jugendliteratur vergessen. Die Liste wäre lang, sehr lang und ich möchte stellvertretend für Hunderte von Büchern nur drei erwähnen. Ob **„Lütt Matten und die weiße Muschel“** von **Benno Pludra**, **„Pony Pedro“** von **Erwin Strittmatter** oder **„Ich bin die Nele“** von **Peter Brock** - sie alle werden hoffentlich noch lange Zeit ihre jungen Leser finden. Es ist unmöglich, eine gerechte Auswahl zu treffen, aber ich bin sicher, dass Frau Häußler aus der Bibliothek in Ueckermünde Ihnen noch viele Tipps geben kann. Ach übrigens, kennen Sie noch Egon Brümmer? Mit dem können Sie nämlich immer noch Ihr achtes Weltwunder erleben.

Ein Buch darf im Kanon der DDR-Literatur nicht fehlen, **Ulrich Plenzdorf** und **„Die neuen Leiden des jungen W.“** 1973 im Hinstorff Verlag erschienen war der Weg bis zum Erscheinen nicht leicht. Aber bei solchen Aussagen wie - „Kann sich einer ein Leben ohne Jeans vorstellen? Jeans sind die edelsten Hosen der Welt. Ich meine, Jeans sind eine Einstellung und keine Hosen“ - kein Wunder?! Über die Hintergründe der „Schwierigkeiten“ vor dem Erscheinen des Buches muss an dieser Stelle wohl nichts mehr gesagt werden.

Leider gab es viele Bücher in der DDR, denen der Weg in die Verlagshäuser verwehrt blieb. Zunehmend engstirnige Kulturpolitik verhinderte das viel zu häufig. Einige Autoren hatten die Möglichkeit, ihre Titel in der BRD zu veröffentlichen.

Trotzdem gab es eine Vielzahl von Schriftstellern, denen die Gratwanderung zwischen Veröffentlichung und Nichtveröffentlichung gelang. Es handelte sich dabei bei weitem nicht nur um Autoren, die auf Kritik am Bestehenden verzichteten. Vielleicht war ihre Art und Weise des Herangehens eine andere. Was im Einzelnen eine Veröffentlichung verhinderte oder möglich machte, ist heute schwer zu sagen. Das weiß jeder „Beteiligte“ am besten.

Eines der meistgelesenen Bücher der DDR war **„Spur der Steine“** von Erik Neutsch. Es erschien 1964 mit einer Auflage von 500 000 Exemplaren. Neutsch beschreibt, obwohl das Buch in seiner Gesamtheit die Idee des Sozialismus propagiert, offen den sozialistischen Alltag in der DDR. Dabei ließ er den allseits herrschenden Mangel an Material, der den Bau immer wieder ins Stocken brachte, die bornierten Vorgaben der Planwirtschaft und das daraus entstehende Chaos sowie kleinbürgerliche und von Besitzstreben diktierte Verhaltensweisen unter Genossen nicht aus. Aber es geschahen auch sozialistische Wunder! Noch im Jahre 1964 erhielt Erik Neutsch für das Buch den Nationalpreis für Kunst und Literatur während der gleichnamige Film und Heiner Müllers Adaption „Der Bau“ durch das 11. Plenum des ZK der SED ein Jahr später verboten wurden. Wer hat da am Rad der geschichtlichen Beziehungen gedreht?

Mit einer richtigen Flaschenpost will ich heute enden. **Klaus Kordon**, einst in der DDR aufgewachsen, verließ 1973 das Land. Seine **„Flaschenpost“** schrieb er 2015 und die trug folgende Nachricht: „Mein Name ist Matthias Loerke. Ich wohne in der Neuen Krugallee 72, DDR-1193 Berlin. Ich bin fast zwölf Jahre alt und gehe in die sechste Klasse. Wer diese Flaschenpost findet, soll mir schreiben. Ich schreibe garantiert zurück.“ Matze bekommt Antwort direkt von nebenan. Lika aus Westberlin antwortet und Matze ist nicht enttäuscht. Der westliche Teil der Stadt ist ihm genauso unbekannt wie ein fremdes Land. Nur seine Eltern sind von der Brieffreundschaft nicht begeistert; Ostberlinern kann der Kontakt zu Menschen im Westen schaden. Und auch die Westler hatten ihre Bedenken. Doch Matze und Lika haben ihren eigenen Kopf und sie schaffen es sogar, sich zu treffen.

Das Schiff „Leseland“ DDR ist für immer untergegangen, vielleicht sollten wir wenigstens das Strandgut sichern.

Ihr Michael Schmal

** Buchbeschreibungen sind den jeweiligen Verlagsinfos entnommen.*

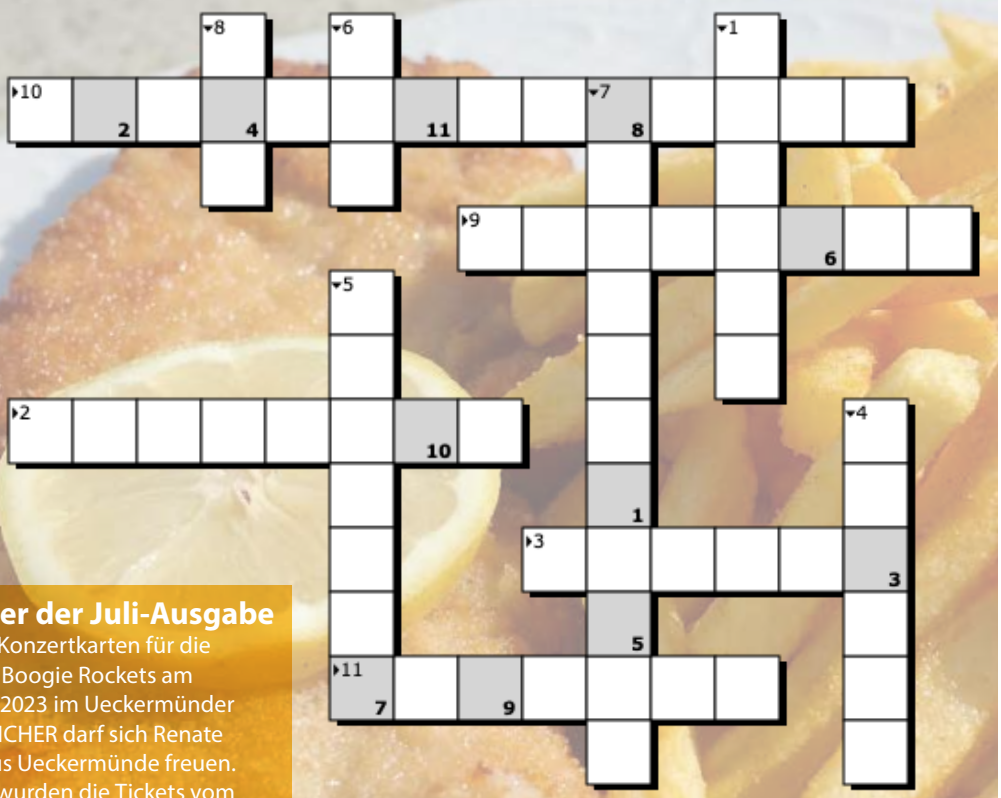
Michael Schmal · Tel. 0173 8545197 · michaelschmal@web.de

Das FUER UNS-Rätsel

Gutschein für den Gasthof Sandförde gewinnen!

Natürlich darf auch in unserer August-Ausgabe fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist dies sicherlich ein Kinderspiel. Denn wer aufmerksam die Seiten des Regionalmagazins gelesen hat, findet schnell die Antworten auf die Rätselfragen. Dieses Mal darf sich die Gewinnerin oder der Gewinner über einen 25-Euro-Gutschein für den Gasthof Sandförde freuen. Spendiert wird er von Inhaberin Grit Foth. Möchten Sie der Glückspilz sein? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem richtigen Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**

Das Los entscheidet.
Einsendeschluss ist der 15. August 2023!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinner der Juli-Ausgabe

Über zwei Konzertkarten für die Partyband Boogie Rockets am 11. August 2023 im Ueckermünder KULTurSPEICHER darf sich Renate Kublank aus Ueckermünde freuen. Spendiert wurden die Tickets vom Ueckermünder Speicherverein.

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

FRAGEN:

1) Wie heißt das Schiff auf der Titelseite dieser Ausgabe?
2) In welcher Stadt in UER hat das DRK eine Begegnungsstätte übernommen?
3) In welchen Ueckermünder Ortsteil lädt Sanny Yoga zur Neueröffnung ein?
4) Wie heißt der Inhaber von Fashion & Sport Weber mit Vornamen?
5) Was eröffnet Karin Gmeiner in der Ueckermünder Altstadt? Ein ... Studio
6) Wer bietet nun auch die Erste-Hilfe-Ausbildung an?
7) Welchen Beruf hat Amadeusz Saulo im Zoo am Haff erlernt?
8) Wie heißt eine aktuelle Ausstellung im Ueckermünder KULTurSPEICHER? Leseland ...
9) Wo fand der Knax-Tag der Sparkasse Uecker-Randow kürzlich statt?
10) Was feiert die Stadt Eggesin vom 8. bis 10. September?
11) In welches Land war die FUER UNS in dieser Ausgabe mit Jakob Kleinbusreisen aus Ueckermünde unterwegs?

Gasthof Sandförde / Foto:ZVG

Genießen!
Freut Euch auf frisch zubereitete Bagel · belgische Waffeln · Kuchen ein leckeres Frühstück · Kaffee Milchshakes · Kaltgetränke · Cocktails

Shoppen!
Eigene Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und viele Dekoartikel
Fotos auf Leinwand von Rainer Ulrich

Hausgemachte Eistees
aus grünem Tee

Wohlfühleck Ueckermünde
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de
Di: 09 - 18 Uhr | Mi: 09 - 18 Uhr | Do: 09 - 18 Uhr
Fr: 09 - 18 Uhr | Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

ANZEIGE

Fleisch- & Wurst-
spezialitäten
Robert Kriewitz

25 JAHRE ECHTES HANDWERK

Die Fleischerei Kriewitz feiert Jubiläum!

Hallo aus Ueckermünde und hallo aus unserer Fleischerei!

Wir sind stolz darauf, dass unser Unternehmen bereits 25 Jahre alt geworden ist. In dieser Zeit haben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Kunden viele Herausforderungen gemeistert - gute wie auch schlechte Zeiten durchlebt. Krisen in der Welt und Preissteigerungen haben uns immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Doch trotz allem sind wir dankbar dafür, dass wir bis heute unsere handgemachten Produkte herstellen dürfen.

Als Dankeschön für Ihre Treue feiern wir unser Jubiläum mit einer umfassenden Rabattaktion. Jede Woche reduzieren wir zwei Produkte um jeweils 25% - online und in unseren Filialen. Wir möchten Ihnen damit zeigen, wie sehr wir Ihre Unterstützung schätzen und hoffen, dass Sie auch weiterhin Teil unserer Geschichte bleiben werden.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen erfolgreich zu sein und Ihnen weiterhin unsere handgemachten Spezialitäten anbieten zu können.

Vielen Dank für Ihre Treue und auf die nächsten 25 Jahre!

DIREKT ZUR RABATTAKTION

echtes Handwerk
100%
Wurstgenuss

www.robertkriewitz.de

Probierpakete • Bonussystem • Kühlversand